Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Modulhandbuch für den Studiengang

Betriebswirtschaftslehre (BWB)

Bachelor of Arts

HTWG Konstanz

Nach SPO Nr. 5
(Version nach Amtsblatt Nr. 128 | Senat 11.04.2023)
Stand: 31.10.2025

WS 2025/26

Inhaltsverzeichnis

Ämter und Personen 2 – 3

Der Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ (BWB) – Editorial 4

Modulhandbuch: Erläuterungen und Abkürzungen 5 – 7

Grundstudium (1.+2. Semester) 8 – 26

Semester 1

Mo 01: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Betriebswirtschaftliche Grundlagen / Volkswirtschaftliche Grundlagen	8 – 9
Mo 02: Projektmanagement	Projektmanagement	10
Mo 03: Quantitative Methoden	Wirtschaftsmathematik / Angewandte Datenanalyse	11 – 12
Mo 04: Finanzbuchführung & Finanzmathematik	Finanzbuchführung & Finanzmathematik	13 – 14
M0 05: Wertschöpfungsmanagement	Einkauf & Beschaffung / Produktionsmanagement	15 – 16
Mo 06: Präsentationskompetenz	Präsentationskompetenz	17

Semester 2

Mo 07: Statistik	Deskriptive Statistik / Induktive Statistik	18 – 19
Mo 08: Business English 1	Business English 1	20
Mo 09: Kosten- & Leistungsrechnung / Controlling	Kosten- & Leistungsrechnung / Controlling	21
Mo 10: Wirtschaftsrecht	Grundlagen Wirtschaftsrecht	22 – 23
Mo 11: Investition & Finanzierung	Investition & Finanzierung	24
Mo 12: Marketing	Marketing	25 – 26

Hauptstudium (3. – 7. Semester) 27 – 71

Semester 3

Mo 13: Corporate Governance & Wirtschaftsethik	Corporate Governance & Compliance / Wirtschaftsethik	27 – 29
Mo 14: Bilanzierung & ESG Reporting	Bilanzierung & ESG Reporting	30 – 31
Mo 15: Entrepreneurship	Entrepreneurship	32 – 33
Mo 16: Economics [EN]	Economics [EN]	34 – 35
Mo 17: Corporate Communication	Corporate Communication	36 – 37
Mo 18: Business English 2	Business English 2	38

Semester 4

Mo 19: International Economics [EN]	International Economics [EN]	39
Mo 20: IT Applications & Digital Business [EN]	IT Applications [EN] / Digital Business [EN]	40 – 41
Mo 21: Supply Chain Management [EN]	Materials Management [EN] / Process Management [EN]	42
Mo 22: International Management & Sales Management [EN]	International Management [EN] / International Sales Management [EN]	43 – 44
Mo 23: Sustainability Management [EN]	Sustainability Management [EN]	45 – 46
Mo 24: Corporate Ethics [EN]	Corporate Ethics [EN]	47 – 48

Semester 5

Mo 25: Unternehmenssteuern	Unternehmenssteuern	49
Mo 26: Organizational Behavior	Personalmanagement / Wirtschaftspsychologie	50 – 51
Mo 27: Organisation & Führung	Organisation & Führung	52
Mo 28: Accounting & Strategie	Internationale Rechnungslegung / Strategieentwicklung und -implementierung	53 – 54
Mo 29: International Market Access [EN]	International Market Access [EN]	55
Mo 30: Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtfächer I	56

Semester 6

Mo 31: Integriertes Praktisches Studiensemester	Integriertes Praktisches Studiensemester	57

Semester 7

Mo 32: Unternehmensplanspiel	Unternehmensplanspiel	58
Mo 33: Wahlpflichtmodul 2	Wahlpflichtfächer II	59
Mo 34: Wahlpflichtkolloquium	Wissenschaftliches Schreiben	60
Bachelorarbeit		61

Erläuterungen und Informationen zu den Wahlpflichtfächern in BWB 5 und BWB 7	62
SPO – Bachelorstudium (Erläuterungen und Besonderer Teil)	63 – 69
Rituale	70
Projekte und Initiativen in der Konstanzer BWL	71

Ämter im Studiengang BWL		**Büro**	**Tel**
Dekan der Fakultät WS	Prof. Dr. Thomas Maier thomas.maier@htwg-konstanz.de	P 308	206-483
Prodekan der Fakultät WS	Prof. Dr. Erdal Yalcin erdal.yalcin@htwg-konstanz.de	P 204	206-442
Studiendekan BWL	Prof. Dr.-Ing. Stefan Waitzinger stefan.waitzinger@htwg-konstanz.de	P 208	206-125
Leiter des Prüfungsamtes	Prof. Dr. Stephan Grüninger stephan.grueninger@htwg-konstanz.de	P 218	206-251
Leiter des Praktikantenamtes	Prof. Dr. Olaf Hoffmann olaf.hoffmann@htwg-konstanz.de	P 205	206-655

Mitarbeiter*innen		**Büro**	**Tel**
Sabine Bethge	Referentin BW sabine.bethge@htwg-konstanz.de	P 203	206-425
Annette Güthner	Studiengangsassistentin BW annette.guethner@htwg-konstanz.de	P 209	206-410
Joachim Volk	DV-Organisation im Studiengang BWL joachim.volk@htwg-konstanz.de	P 211	206-272

Professor*innen und Lehrende		**Büro**	**Tel**
Prof. Dr. Andreas Bertsch	Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Rechnungswesen/Controlling andreas.bertsch@htwg-konstanz.de	P 216	206-531
Prof. Dr. Frank Best	Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Internationales Management frank.best@htwg-konstanz.de	P 312	206-338
Prof. Dr. Stephan Grüninger	Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Managerial Economics stephan.grueninger@htwg-konstanz.de	P 218	206-251
N.N.	Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Logistik	P 215	206-341
Prof. Dr. Olaf Hoffmann	Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Kostenrechnung und Investition olaf.hoffmann@htwg-konstanz.de	P 205	206-655
Prof. Dr. Annette Kleinfeld	Business & Society annette.kleinfeld@htwg-konstanz.de	P 201	206-404
Kate Knittel	Wirtschaftsenglisch katherine.knittel@htwg-konstanz.de	M 101	206-159
Prof. Dr. Nils Henker	Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Organisation und Unternehmensentwicklung nils.henker@htwg-konstanz.de	P 207	206-333
Prof. Dr. Christa Pfeffer	Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Marketing christa.pfeffer@htwg-konstanz.de	P 313	206-405
Prof. Dr.-Ing. Stefan Schweiger	Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Industrielle Projektplanung und Prozessmanagement stefan.schweiger@htwg-konstanz.de	P 202	206-443

Professor*innen und Lehrende		Büro	Tel
Prof. Dr. Christina Ungerer	Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Entrepreneurship und Innovation christina.ungerer@htwg-konstanz.de	P 213	206-403
Prof. Dr.-Ing. Stefan Waitzinger	Digitale Unternehmensprozesse stefan.waitzinger@htwg-konstanz.de	P 208	206-125
Prof. Dr. Brigitte Wecker	Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Strategie, Nachhaltigkeit und Transformation brigitte.wecker@htwg-konstanz.de	P 214	206-407
Prof. Dr. Erdal Yalcin	Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationale Wirtschaftsbeziehungen erdal.yalcin@htwg-konstanz.de	P 204	206-442
Prof. Dr. Sharon Zaharka	Fachenglisch, Methodik und Didaktik sharon.zaharka@htwg-konstanz.de	M 204	206-487

Lehrbeauftragte + Professor*innen anderer Studiengänge/Fakultäten		Sem.
Urs Gnädinger	Bilanzierung	BWB 3
Julian Leuthe	BWB-Wahlpflichtfach	BWB 6+7
Dr. Fabian Schmutz	Projektmanagement	BWB 1
Efim Storck	Produktionsmanagement	BWB 2
RAin Julia Tilgen-Kramm	Grundlagen Wirtschaftsrecht	BWB 2
Dr. Dirk Trescher	Wirtschaftsmathematik	BWB 1+2
N.N.	BWB-Wahlpflichtfach	BWB 6+7

Sprechzeiten:

Die Sprechzeiten werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben und auf den Internetseiten der Studiengänge veröffentlicht.

Dokumentinformation

Version:	SPO Nr. 5 | Version nach Amtsblatt Nr. 128 | Senat 11.04.2023
Stand:	31.10.2025
Editors:	Sabine Bethge
INdigit:	Automatisch generiert am 31.10.2025 um 13:57 Uhr

Der Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ (BWB)

Editorial

Sie wollen Wirtschaft verstehen, praxisnah lernen und sich persönlich weiterentwickeln? Unser Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ bereitet Sie optimal darauf vor, unternehmerische Herausforderungen in einer schnelllebigen, komplexen Arbeitswelt erfolgreich zu bewältigen.

Unser Leitbild: Die vielseitige, breit angelegte Ausbildung ist klar anwendungsorientiert und bietet Ihnen interessante Gestaltungsräume und Lernerfahrungen. Dabei spielt der Umgang mit digitalen Technologien und nachhaltigen Strategien eine wichtige Rolle. Dank unseres generalistischen Ansatzes erwerben Sie relevantes Fachwissen, entwickeln wesentliche Future Skills und gewinnen viele unterschiedliche Berufsperspektiven in zahlreichen Tätigkeitsbereichen und Branchen. Ob in Organisation, Management und Führung, Controlling und Reporting, Marketing und Vertrieb oder Digital Business und International Markets.

Als Absolvent*in des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ warten attraktive Berufsfelder auf Sie, in denen Sie die wirtschaftliche Zukunft verantwortungsvoll mitgestalten können.

Studienstruktur: Das Bachelor-Studium „Betriebswirtschaftslehre“ umfasst in der Regelstudienzeit sieben Semester. Erstes und zweites Semester bilden das Grundstudium, die Semester drei bis sieben das Hauptstudium. Nach einem praktischen Studiensemester erstellen Sie im siebten Semester Ihre Bachelor-Arbeit zu einem von Ihnen gewählten Thema.

Mehrsprachigkeit und Praxisorientierung: Lehrveranstaltungen in englischer Sprache dienen dazu, Sie in dieser für die Betriebswirtswirtschaft wichtigen Verkehrssprache fit und verhandlungssicher zu machen. Deshalb finden im vierten Semester sogar sämtliche Lehrveranstaltungen auf Englisch statt. Ein Auslandsstudienaufenthalt ist möglich und perspektivisch für eine Karriere im internationalen Kontext zu empfehlen.

Praktische Umsetzung von Gelerntem wird bei uns großgeschrieben. Deshalb absolvieren Sie das sechste Semester als Praxissemester (PSS) in einem Unternehmen, wo Sie das im Studium erworbene Wissen konkret anwenden können. Außerdem bietet Ihnen das PSS die perfekte Gelegenheit, nützliche Kontakte zu Arbeitgebern und ein wertvolles Partnernetzwerk zu knüpfen.

Ihr Einsatz: „Man kann einen Menschen nichts lehren. Man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken“, wusste schon Galileo Galilei. Für Sie bedeutet dies eine verantwortungsvolle Haltung, die Sie unbedingt mitbringen sollten und die wir von Ihnen erwarten: Motivation, Leistungsbereitschaft und Engagement sind unerlässlich, wenn Sie mit Erfolg studieren wollen. Dabei unterstützen und begleiten wir Sie gerne.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches, erkenntnisreiches, inspirierendes Studium und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen.

Prof. Dr.-Ing. Stefan Waitzinger

Studiendekan der Studiengänge BW

Modulhandbuch

Was ist der Inhalt des Modulhandbuches?

Das Modulverzeichnis enthält weitere Informationen zum Umfang, der Lehrveranstaltungsart, der Lernform, den Inhalten, der Literatur, der Prüfungsart, dem Arbeitsaufwand, den ECTS-Leistungspunkten, den Voraussetzungen, dem Lernergebnis und den Modulverantwortlichen aller Module des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre.

Was sind Module, Teilmodule und Lehrveranstaltungen?

Das Bachelor-Studium ist in einzelne Module gegliedert. Ein Modul kann in mehrere Teilmodule, d.h. Lehrveranstaltungen unterteilt werden. Eine Lehrveranstaltung selbst kann aus verschiedenen Lehrveranstaltungsformen/-teilen bestehen (z.B. Vorlesung, Übung, Workshop).

Wie ist die Stellung des Modulhandbuches bezüglich der SPO?

Das Modulhandbuch ist der Studien- und Prüfungsordnung (SPO) untergeordnet, d.h. für alle Inhalte, die durch die Studien- und Prüfungsordnung geregelt sind, z.B. insbesondere ECTS-Punkte, Prüfungsformen, -anforderungen und -arten, sind die Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung entscheidend und rechtlich bindend. Die Informationen im Modulverzeichnis ergänzen und erklären die Regelungen in der Studien- und Prüfungsordnung.

Zeitplanung im Studium

Ein Studium an einer Hochschule erfordert ein **hohes Maß an Eigenverantwortung, Eigeninitiative und Selbständigkeit!** Daraus ergibt sich, dass Ihnen eine sehr aktive Rolle bei der Gestaltung und Organisation Ihres Studiums zukommt. So unterscheidet sich das Lernen und Arbeiten an einer Hochschule in vielen Aspekten vom Lernen in der Schule: Anders als in der Schule **findet der umfangreichere Teil des Lernens und der Wissensaneignung im Studium** nicht in den Vorlesungen und Seminaren statt, sondern **im Rahmen des Selbststudiums durch Lektüre wissenschaftlicher Texte, Fachliteratur, kritische Nutzung von digitalen Programmen und Tools und/oder durch die Bearbeitung von gestellten (Übungs)Aufgaben**.

Für erbrachte Leistungen in Klausuren, Referaten, schriftlichen Hausarbeiten oder mündlichen Prüfungen erhalten Sie am Ende des jeweiligen Studiensemesters eine Notenübersicht. Welche Prüfungsleistungen in den einzelnen Semestern anstehen ist in der entsprechenden Studien- und Prüfungsordnung (SPO) geregelt. **Es wird vorausgesetzt und erwartet, dass Sie sich selbständig mit diesen Ordnungen und mit den jeweiligen Lehrinhalten vertraut machen**.

Das Studium der Konstanzer BWL **ist ein Vollzeitstudiengang**, d.h. es wird davon ausgegangen, dass Sie wie vollbeschäftigte Arbeitnehmer*innen ca. 8 Stunden pro Wochentag für das Studium aufbringen. Dem Vollzeitstudium liegt demzufolge eine 40-Stundenwoche zu Grunde. Unter dieser Voraussetzung kann der Studiengang üblicherwiese in der Regelstudienzeit abgeschlossen werden.

Bei dieser Rechnung ist eine Berufstätigkeit neben dem Studium nicht vorgesehen. Da viele Studierende arbeiten müssen oder wollen, kann das zu einer Überlastung im Studienalltag und u.U. zu einer Verlängerung der Studienzeit führen. Das gilt es bei der Planung des Studienalltags zu berücksichtigen.

Schließlich ist es für das Studium wichtig, sich zu Beginn des Studiums die dem eigenen Typ entsprechenden Lern- und Arbeitstechniken selbst zu erarbeiten, um das Selbststudium hinreichend planen und organisieren zu können. Hierzu gibt es vielfältige Angebote an der Hochschule, die in den ersten Semesterwochen bekanntgegeben werden.

Erläuterungen und wichtige Abkürzungen im Modulhandbuch und in der Studien- und Prüfungsordnung

Allgemeine Begriffe und zentrale Abkürzungen

B.A.	=	Bachelor of Arts
CP	=	ECTS Credit Point
		1 Credit Point entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Zeitstunden/pro Semester
ECTS	=	European Credit Transfer System
GS / HS	=	Grundstudium / Hauptstudium
Kontaktzeit	=	Lernumfang, der im Rahmen der Lehrveranstaltungen stattfindet.
LV	=	Lehrveranstaltung
MO / PM	=	Modul / Pflichtmodul
PSS	=	Integriertes Praktisches Studiensemester
Selbststudium	=	Durchschnittlicher Lernumfang in einem Modul, der nicht in den Lehrveranstaltungen, sondern im Rahmen der Vor- und Nachbereitung außerhalb der Lehrveranstaltungen stattfindet.
Sem	=	Semester
SPO / SPOBa_AT	=	Studien- und Prüfungsordnung / Studien- und Prüfungsordnung Bachelor allgemeiner Teil
SWS	=	Semesterwochenstunde(n)
Workload	=	Durchschnittlicher Gesamtlernumfang in einem Modul; er bildet die Summe aus der Anzahl der Stunden in der Kontaktzeit plus die Anzahl der Stunden im Selbststudium.
WPM/WP	=	Wahlpflichtmodul

Lehrveranstaltungsarten

V	=	Vorlesung	Ü	=	Übung (mit Betreuung)
P	=	Praktikum	W	=	Workshop, Seminar
PJ	=	Projekt	X	=	Veranstaltungsart ist abhängig von der gewählten Veranstaltung

Prüfungsarten

Kx	=	Klausur (x = Dauer in Minuten), z.B. K90
MP	=	Modulprüfung
MTP	=	Modulteilprüfung
Mx	=	Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten), z.B. M15
R	=	Referat
SP	=	Sonstige schriftliche oder praktische Arbeit
X	=	Prüfungsmodus abhängig von der gewählten Veranstaltung

Bei Modulteilprüfungen der Art SP und R legt der Prüfer die Prüfungsmodalitäten der geforderten Leistung zu Beginn des Semesters fest.
Die Doppelangabe Y + Z bedeutet, dass sich die Modulteilprüfung aus den Beiträgen Y und Z zusammensetzt.
Die Doppelangabe Y, Z bedeutet, dass für die Lehrveranstaltung die Modulteilprüfungen Y und Z zu erbringen sind.
Die Doppelangabe Y / Z bedeutet, dass die Art der Modulteilprüfung entweder Y oder Z ist. Der Prüfer/die Prüferin gibt die Art der Modulteilprüfung zu Beginn des Semesters bekannt. Für die Studierenden besteht kein Recht auf Wahlmöglichkeit.

Weitere Erläuterungen finden Sie im Allgemeinen Teil der Bachelor-SPO (SPOBa - A.T.).

ECTS Punkte: 1 ECTS Credit Point entspricht ca. 30 Zeitstunden Arbeitsaufwand

SWS = Semesterwochenstunden

Modul 01	BWL-Grundlagen			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. F. Best	SS, WS	BWB_BWLG/1	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-version / Jahr
BWB	B.A.	PM	1	SPO 3 / 2018

Zeitaufwand für selbständiges Lernen

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Prüfungsarten:

Kx	=	Klausur (x = Dauer in Minuten), z.B. K90
MTP	=	Modulteilprüfung
Mx	=	Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten), z.B. M20
R	=	Referat
SP	=	Sonstige schriftliche oder praktische Arbeit
X	=	Prüfungsmodus abhängig von der gewählten Veranstaltung

Lernziele des Moduls	Die Studierenden erlernen/ finanzwirtschaftlichen und gesamtunternehmerischen Sektionen Mittelbeschaffun (Produktion (inkl. Logistik)) Bedeutung einer effizienter strategischer und operative Controllings) beurteilen un haben ferner erlernt, dass bzw. internationale Rechnu beherrschen den Umgang mit den grundlegenden Termini der betriebswirtschaftslehre und können (einfache) Methoden der BWL (z.B.: Investitionsanalyse, Finanzanalyse, Deckungspunktanalyse, Cash-flow-Analyse, Abweichungsanalyse, Optimierung logistischer Stellgrößen, Werbeerfolgsmessung, Portfolio-Analyse, SWOT-Analyse, Unternehmensbewertung, ABC / XYZ-Analyse u.v.m.) einsetzen.Die Studierenden sind ferner animiert, sich mit den klassischen Aussagen der BWL-Lehre kritisch (im Sinne einer Hinterfragung der Logik) zu beschäftigen.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☒ Sonstiges: Planspiele

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Unternehmensprozesse und -funktionen Prof. Dr. F. Best / Prof. Dr.-Ing. S. Waitzinger	V	4	5	Das Modul gibt einen einführenden Überblick über Konzepte der BWL, Unternehmensformen, Unternehmensziele, Strategien, externes und internes Rechnungswesen, Finanzierung, Investition, Materialwirtschaft, Produktion, Marketing, Personalwirtschaft und Unternehmensführung.

Literatur/Medien	Thommen, Jean-Paul/Achleitner, Ann-Kristin: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, 8. Auflage, Wiesbaden, SpringerGabler, 2017 Wöhe, Günter/Döring, Ulrich: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 26.
Spra	

Einteilung der Semesterwochenstunden auf die Art der Lehrveranstaltung

V	=	Vorlesung	Ü	=	Übung (mit Betreuung)
P	=	Praktikum	W	=	Workshop, Seminar
PJ	=	Projekt			
X	=	Veranstaltungsart ist abhängig von der gewählten Veranstaltung			

Modul 01	**Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. C. Ungerer	SS, WS	BWB01_WWissGrlg	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	1	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K120		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis zentraler Konzepte der Volks- und Betriebswirtschaftslehre und entwickeln ein erstes ökonomisches Denk- und Urteilsvermögen. Sie verstehen die Funktionsweise von Märkten, die Rolle des Staates und grundlegende Zusammenhänge von Knappheit, Angebot und Nachfrage. Sie kennen zentrale Funktionsbereiche von Unternehmen und können deren wirtschaftliche Entscheidungen in einen gesamtwirtschaftlichen Kontext einordnen. **Methodische Kompetenzen** Methodisch sind sie in der Lage, einfache betriebs- und volkswirtschaftliche Modelle anzuwenden, Kennzahlen zu interpretieren und grundlegende betriebliche Entscheidungsinstrumente (z.B. Kostenrechnung, Investitionsbewertung) anzuwenden. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Auf persönlicher Ebene fördern sie analytisches, kritisches und verantwortungsbewusstes Denken, reflektieren ökonomische Entscheidungen unter Effizenz- und Nachhaltigkeitsaspekten und trainieren Kommunikations- und Teamfähigkeit durch gemeinsame Diskussionen und Übungen.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Betriebswirtschaftliche Grundlagen Prof. Dr. C. Ungerer	V, Ü	2	2	Die Lehrveranstaltung vermittelt zentrale betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und führt in grundlegende Begriffe, Zusammenhänge und Entscheidungsfelder unternehmerischen Handelns ein. Behandelt werden Aufbau und Ziele von Unternehmen, betriebliche Funktionen sowie Fragen der Unternehmensführung und -organisation. Weitere Inhalte sind die Wahl der Rechtsform, Grundlagen des Marketings, der Materialwirtschaft und Produktion sowie des Personalmanagements. Ein Schwerpunkt liegt auf dem externen Rechnungswesen nach HGB und IFRS einschließlich Bilanzanalyse und Gewinn- und Verlustrechnung. Ergänzend werden Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Finanzie-rungs- und Investitionsrechnung vermittelt. Die Studierenden erhalten damit einen Überblick über die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Instrumente zur Planung, Steuerung und Kontrolle unternehmerischer Aktivitäten.

Volkswirtschaftliche Grundlagen Prof. Dr. E. Yalcin	V, Ü	2	3	Die Veranstaltung vermittelt einen ersten Überblick über grundlegende volkswirtschaftliche Fragestellungen. Behandelt wird, wie Haushalte, Unternehmen und der Staat wirtschaftliche Entscheidungen treffen und miteinander interagieren. Themen sind unter anderem: grundlegende Konzepte von Knappheit und Effizienz, Angebot und Nachfrage, Marktformen und Preisbildung, Rolle des Staates in der Marktwirtschaft, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Konjunktur und Wachstum sowie internationale Wirtschaftsbeziehungen. Nach erfolgreichem Besuch der Vorlesung verfügen die Studierenden über ein grundlegendes Verständnis zentraler volkswirtschaftlicher Zusammenhänge. Dieses Wissen bildet die Basis, um in weiterführenden Veranstaltungen wie *Economics*, *International Economics* und *International Market Access* ihre Kenntnisse gezielt zu vertiefen.

Literatur/Medien	- Herrmann, Marco: *Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre*, 7. aktualisierte und überarbeitete Auflage (2024). Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN 978-3-7910-6267-9. - Mankiw, N. Gregory & Taylor, Mark P.: *Grundzüge der Volkswirtschaftslehre*, 9. überarbeitete Auflage (2024). Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ISBN 978-3-7910-6262-4. - Thommen, Jean-Paul & Achleitner, Ann-Katrin (2023) *Allgemeine Betriebswirtschaftslehre*. Springer Gabler, Wiesbaden. 10. Auflage. ISBN 978-3-658-39394-6. - Wöhe, G., Döring, U. (2023): *Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre*, 28., überarb. und akt. Aufl., München, Vahlen. ISBN 978-3-8006-7200-4.		
Sprache	Deutsch/Englisch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 02	**Projektmanagement**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Dr. F. Schmutz	SS, WS	BWB02_ProjMan	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	1	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	SP		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden erlernen die Grundlagen des Projektmanagements aus theoretischer und praktischer Perspektive. Im Mittelpunkt stehen die zentralen Bausteine „Projekt“, „Projektmanagement“ und „Projektmanager“. Auf Basis theoretischer Inputs und praxisbezogener Beispiele erwerben die Studierenden fachliche Kompetenzen, um Projekte selbstständig sowie im Team planen, durchführen und kritisch auf ihren Erfolg hin überprüfen zu können. **Methodische Kompetenzen** Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, wesentliche Instrumente der Projektplanung und -steuerung in unterschiedlichen Projektkontexten anzuwenden. Zudem werden sie befähigt, komplexe Aufgaben des Projektmanagements im Team und eigenverantwortlich strukturiert und koordiniert zu bearbeiten. Die Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse anschaulich aufzubereiten und frei zu präsentieren, wird gezielt gefördert. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit, Problemstellungen in Teams zu analysieren, Lösungen zu erarbeiten und diese zielgruppenorientiert zu präsentieren.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☒ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Projektmanagement Dr. F. Schmutz / Prof. Dr.-Ing. S. Waitzinger	V, Ü/PJ	4	5	Grundlagen des Projektmanagements: Definitionen; Projektmerkmale; Projektphasen; Projektrisiken; Erfolgsfaktoren; Kernbereiche des Projektmanagements; Aufgaben des Projektmanagers; Praxisbeispiele sowie eigenständige Projektarbeit;

Literatur/Medien	Drews, Günter et. al.: Praxishandbuch Projektmanagement, 3. Auflage, Freiburg, Haufe Gruppe, 2021 Kuster, Jürgen et. al.: Handbuch Projektmanagement, 4. Auflage, Heidelberg, Springer Verlag, 2018		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 03	**Quantitative Methoden**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. F. Best	SS, WS	BWB03_QuantMeth	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	1	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)	SP, K60		
Zusammensetzung der Endnote	☐ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☒ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden werden an mathematische Grundlagen herangeführt, die in der modernen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie in der Finanzwirtschaft zur Anwendung kommen. Die Studierenden können grundlegende und fortgeschrittene Excel-Funktionen sicher anwenden. Sie sind in der Lage, wirtschaftswissenschaftliche Daten systematisch zu erfassen, zu strukturieren und unter verschiedenen Gesichtspunkten tabellarisch darzustellen. Sie erstellen Diagramme und Visualisierungen zur professionellen Präsentation der Ergebnisse. **Methodische Kompetenzen** Die Studierenden beherrschen wichtige analoge und digitale Konzepte und Instrumente zur quantitativen Analyse von Problemstellungen in Unternehmen. Studierende sind in der Lager, große Datensätze zu erfassen und zielgerichtet zu bearbeiten. Sie wissen, wie Datenanalysen für verschiedene Verwendungszwecke aufgebaut und automatisierbar gestaltet werden. Sie erstellen einfache Dashboards in Excel. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu abstrahieren, mit vereinfachten Modellen zu veranschaulichen, und schließlich die Ergebnisse zu interpretieren. Studierende entwickeln analytisches Denken, das sie in sämtlichen Teilgebieten der BWL einsetzen. Sie lernen, praxisnahe Anforderungen z.B. aus Einkauf, Vertrieb, Controlling oder Produktion zu erfüllen. Sie ziehen Schlussfolgerungen basiert auf Daten und Logik und entwickeln dabei Sensibilität für Datenqualität. Das Arbeiten in kleineren Gruppen wird geschult.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Angewandte Datenanalyse Prof. Dr. F. Best	V, Ü	2	2	Lösen von betriebswirtschaftlichen Problemstellungen mit Excel Datenanalyse mit Pivot-Tabellen Graphische Aufbereitung von Geschäftsdaten in Excel und Think-Cell

Wirtschaftsmathematik Dr. D. T. Trescher	V, Ü	2	3	Die Vorlesung beinhaltet Grundlagen der Analysis und der Linearen Algebra, ihre Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften und Möglichkeiten computergestützter Methoden. Die Differentialrechnung einer Veränderlichen steht zu Beginn im Mittelpunkt: Ableitungsregeln, höhere Ableitungen, Exponential- und Logarithmusfunktion, lineare und quadratische Approximation. Wirtschaftswissenschaftliche Anwendungen, wie Änderungsraten und Optimierung, werden behandelt. Dann werden diese Konzepte auf mehrere Veränderliche verallgemeinert: partielle Ableitungen, Tangentialebene, Optimierung ohne und mit Nebenbedingungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vektor- und Matrizenrechnung: elementare Rechenoperationen sowie Inverse, Rang, Determinante und ihre Anwendung auf Gleichungssysteme. Die mathematischen Konzepte der Vorlesung werden mithilfe zahlreicher betriebswirtschaftlicher Beispiele veranschaulicht. Computergestützte Lösungsmethoden werden begleitend erarbeitet.

Literatur/Medien	Knut Sydsaeter, Peter Hammond, Arne Strom, Andrés Carvajal: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Basiswissen mit Praxisbezug, 6., aktualisierte Auflage, 01.08.2023		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 04	**Finanzbuchführung & Finanzmathematik**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. A. Bertsch	SS, WS	BWB04_FiBuFiMa	4	120 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	5	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	1	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K120		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden kennen die Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens. Sie wissen, wie die Finanzbuchhaltung im Unternehmen verankert ist, wie Geschäftsvorfälle dort erfasst und im handelsrechtlichen Jahresabschluss abgebildet werden müssen. Zusätzlich kennen die Studierenden die Grundlagen der rechtsformspezifischen Gewinn- und Verlustverteilung. Die Studierenden sind mit den mathematischen Grundlagen vertraut, die im betrieblichen Rechnungswesen zur Anwendung kommen. **Methodische Kompetenzen** Die Studierenden beherrschen die Technik der doppelten Buchhaltung (Doppik) und sind in der Lage, sowohl einfache als auch komplexere Geschäftsvorfälle auf T-Konten zu buchen bzw. deren Abbildung in Buchhaltungssystemen zu veranlassen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, zum Ende eines Geschäftsjahres - nachdem ggf. erforderliche Korrek-turbuchungen vorgenommen wurden - eine Hauptabschlussübersicht zu erstellen, mit der der Jahresabschluss (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) vorbereitet wird. Darüber hinaus beherrschen die Studierenden wichtige Methoden zur quantitativen Analyse von Problemstellungen in Unternehmen. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Die Studierenden wissen, wie sich die Daten der Finanzbuchhaltung auf die externe Rechnungslegung auswirken und können daher deren Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen grundlegend beurteilen. Zusätzlich entwickeln die Studierenden ihre Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu abstrahieren, mit vereinfachten Modellen zu veranschaulichen, und schließlich die Ergebnisse zu interpretieren.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Finanzbuchführung & Finanzmathematik Prof. Dr. A. Bertsch	V, Ü	5	4	- Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens - Grundlagen der Finanzbuchhaltung - Laufende Geschäftsvorfälle - Umbuchungen und Abschlussbuchungen - Rechtsformspezifische Gewinn- und Verlustverteilung - Finanzmathematische Anwendungen: Abschreibungen, Zinsrechnung, Rentenrechnung, Tilgungsrechnung, Kurs- und Renditeberechnung; Einsatz von EXCEL bei finanzmathematischen Anwendungen.

Literatur/Medien	Albrecht, Peter: Finanzmathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Aufl., Stuttgart 2019

	Bieg, Hartmut/Waschbusch, Gerd: Buchführung, 10. Aufl,, Herne 2021 Eisele, Wolfgang/Knobloch, Alois Paul: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 9. Aufl., München 2019 Ewelt-Knauer, Corinna: Bibi Bilanzierung, Gießen 2021 Wessler, Markus: Grundzüge der Finanzmathematik, München 2013 Wessler, Markus: Grundzüge der Finanzmathematik – Das Übungsbuch, München 2013 Wüstemann, Jens: Buchführung case by case, 7. Aufl., Frankfurt am Main 2017		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 05	**Wertschöpfungsmanagement**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. B. Wittek	SS, WS	BWB05_WertSchMan	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	1	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Das Modul vermittelt ein grundlegendes Verständnis internationaler Beschaffungs-, Produktions- und Wertschöpfungsprozesse. **Methodische Kompetenzen** Die Studierenden lernen, globale Lieferketten und Produktionssysteme zu gestalten und zu optimieren. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Sie erwerben Einblicke in moderne Produktionskonzepte und verstehen die Bedeutung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit auf Fabrik- und Supply Chain-Strukturen einzuordnen.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Einkauf & Beschaffung Prof. Dr. B. Wittek	V, Ü	2	2	Der Kurs vermittelt ein grundlegendes Verständnis von Beschaffung und Lieferkettenmanagement im internationalen Kontext. Die Studierenden untersuchen zentrale Elemente relevanter operativer Prozesse und die Dynamik der Zusammenarbeit mit Lieferanten. Zu den Hauptthemen gehören Netzwerkplanung, strategisches Sourcing, Koordination in der Lieferkette, Lagerbestandsmanagement, Logistik, die Bedeutung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit in globalen Wertschöpfungsketten sowie die Dynamik von commoditisierten Märkten.
Produktionsmanagement E. Storck	V, Ü	2	3	Betriebswirtschaftlich-technologische Grundlagen von Produktion, Produktions- und Wertschöpfungsmanagement Aufgaben und Ziele des Produktionsmanagements Produktionstypologisierung in Theorie und Unternehmenspraxis Toyota-Produktionssystem und Operations Excellenz: Prinzipen, Bausteine und Methoden POL-Studie „Fabrikkonzepte am Standort Deutschland“ Zukunfsperspektiven der digitalen Wertschöpfung

Literatur/Medien	Brandon-Jones, E., Squire, B., Autry, C.W., & Petersen, K.J., 2014 A contingent resource-based perspective of supply chain resilience and robustness. Journal of Supply Chain Management, 50(3): 55-73. Chopra, S. & Meindl, P., 2014. Supply Chain Management: Strategie, Planung und

	Umsetzung. München: Pearson. Kamann, D.-J., & van Nieulande, V., 2010. A four-filter method for outsourcing to low-cost countries. Journal of Suplly Chain Management, 46(3): 64-79. Kraljic, P., 1983. Purchasing must become supply management. Harvard Business Review, 61(5): 109-117. Schuh, C., Schnellbächer, W., Triplat, A., & Weise, D., 2022. Profit from the source: Transforming your business by putting suppliers at the core. Boston, MA: Harvard Business Review Press. Watson, M., Hoormann, S., Cacioppi, P., & Jayaraman, J., 2017. Supply Chain Network Design. Aspen Blue Publishing.		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	21.07.2025

Modul 06	**Präsentationskompetenz**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. F. Best	SS, WS	BWB06_PräsKomp	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	1	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	keine
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: keine Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	SP		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden kennen die Konzepte der Zielsetzungen, Zielgruppen, Präsentationsstile, Storylines, Roter Faden, Kommunikationsstile bezogen auf Business-Präsentationen. Sie sind in der Lage, verschiedene Präsentationssoftware einzusetzen. **Methodische Kompetenzen** Die Studierenden können Ziele, Struktur, Inhalte und Desisng von Präsentationen eigenständig erstellen. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Die Studierenden sammeln Erfahrung im Sprechen und Präsentieren vor größeren Gruppen. Sie überwinden Nervosität und lernen, mit technischen und organisatorischen Schwierigkeiten bei Präsentationen umzugehen. Sie können sich auf verschiedene Zielgruppen einstellen, verschiedene Präsentationsstile einsetzen, und sind sich ihrer Art der Präsentation bewusst.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☐ Übung ☐ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Präsentationskompetenz Prof. Dr. F. Best	V, Ü	4	5	Die Studierenden lernen, Inhalte professionell und zielgruppengerecht zu präsentieren und zu kommunizieren. Themen sind u.a. - Ziele und Zielgruppen von Präsentation - Präsentationsstile und Hilfsmittel - Strukturbildung - Storytelling - Präsentationssoftware Ein Schwerpunkt liegt auf der Übung von Präsentationen vor größeren Gruppen.

Literatur/Medien	- Hüttmann, A. (2018): Erfolgreiche Präsentationen mit PowerPoint - Zelazny, G. (2015): Wie aus Zahlen Bilder werden - Kosslyn, S. (2007): Clear and to the Point: 8 Psychological Principles for Compelling PowerPoint Presentations -		
Sprache	Deutsch/Englisch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 07	**Statistik**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. N. Henker	SS, WS	BWB07_Statistik	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	2	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden kennen Maße zur Beschreibung der Lage und der Streuung einer statistischen Masse, wissen, welche Korrelationsmaße bei unterschiedlichen Merkmalskalierungen anzuwenden sind und unterscheiden Richtung und Stärke eines Zusammenhangs. Sie haben die Kenntnis unterschiedlicher Preisindizes und deren Stärken und Schwächen und sind in der Lage, unterschiedliche verteilte Zufallsvariablen zu erkennen und Wahrscheinlichkeiten für einzelne Ereignisse zu berechnen. **Methodische Kompetenzen** Die Studierenden können mittels Regressionsrechnung Zusammenhänge zwischen Merkmalen analysieren und sind in der Lage, Preisentwicklungen bzw. Inflationsraten zu bestimmen. Sie beherrschen die additive Zerlegung einer Zeitreihe in Trend- und Saisonkomponente um Prognosen zu erstellen und können, in einfachen Risikosituationen Schadenserwar-tungswerte berechnen. Schließlich sind sie in der Lage, einen Lageparameter mittels Maximum-Likelihood- oder Bayes-Methode zu schätzen, sie verstehen wie ein Signifikanztest funktioniert und können die Methodik anwenden und auf andere Tests übertragen. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Die Studierenden lernen, dass zahlenorientierte Entscheidungssysteme nur einen Teil der Realität erfassen (vgl. z.B. die sog. gefühlte Inflation) und erkennen, dass Wissenschaft nicht unfehlbar ist (vgl. z.B. das Signifikanzniveau beim Hypothesen-testen).

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☒ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Deskriptive Statistik Prof. Dr. N. Henker	V, Ü	2	3	- Datenanalytische Grundlagen (Skalierungen, Graphische Darstellungen) - Eindimensionale Auswertungen (Lageparameter, Streumaße, Schiefe) - Konzentrationskoeffizienten (Gini, CR, Herfindahl) - Mehrdimensionale Auswertungen (Zusammenhangsmaße: Bravais-Pearson, Spearman, Kontingenzkoeffizient und Lineare Regression) - Preisindizes von Laspeyres und Paasche mit Umbasierung etc. - Zeitreihenanalyse und Autokorrelation

Induktive Statistik Prof. Dr. N. Henker	V, Ü	2	2	- Wahrscheinlichkeits- und Verteilungsfunktionen (Binomial-Verteilung, Hypergeometrische Verteilung, Poisson-Verteilung, Exponentielle Verteilung, Normalverteilung) - Schadens- und Nutzenerwartungswert - Zentraler Grenzwertsatz und Approximation an die Normalverteilung - Punktschätzverfahren: Bayes-Verfahren und Maximum-Likelihood - Intervallschätzverfahren - Hypothesentests für eine einfache Stichprobe, mehrere unabhängige Stichproben und verbundene Stichproben (z.B. Gaußtest, Differenzentests, Kontingenztest, Varianzanalyse)

Literatur/Medien	Bamberg, Günter/ Baur, Franz/ Krapp, Michael: Statistik, 18. Auflage, München, Oldenbourg-Verlag, 2017.		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 08	**Business English 1**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. S. Zaharka	SS, WS	BWB08_BusEngl1	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	2	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** The students - are proficient in the English language in a business context in written and oral communication at the B2 level of the Common European Framework of Reference. - have expanded their communicative skills through the use of specialist vocabulary. **Methodische Kompetenzen** The students - know different types of business correspondence and can produce them yourself, taking into account the differences between formal and personal style. - are able to make phone calls in the business area and give a prepared presentation. - can describe diagrams and graphs, compare and interpret developments. Curriculum Vitae / Résumé **Fächerübergreifende Kompetenzen** The students - know about the importance of politeness and diplomacy in English and master the vocabulary of "softening one's statements". - The students' reading strategies and formulation techniques are enhanced by text work with regard to the identification of 'topic sentences' and' paraphrasing '. The ability of the students to work in a team is strengthened through role plays ’and case studies’.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Business English 1 Prof. Dr. S. Zaharka	V, Ü	4	5	Students familiarize themselves with various topics from the world of business and learn and practice communication skills that are needed in the globalized business world. Students expand their technical vocabulary and practice fluency.

Literatur/Medien	Butzphal Gerlinde, Maier-Fairclough Jane: Career Express, Business English B2, 1. Auflage, Berlin, Cornelsen Verlag, 2010		
Sprache	Englisch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 09	**Kosten- & Leistungsrechnung / Controlling**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. O. Hoffmann	SS, WS	BWB09_KoLeiCon	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	2	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Kursteilnehmer/-innen können betriebliche Kostenanalysen und Bewertungen sowohl von Produkten und Dienstleistungen berechnen, die Zusammenhänge und Schwachstellen der Berechnungsmethoden erläutern und Handlungsalternativen erklären. Damit werden sie in die Lage versetzt, unternehmerische Entscheidungen kalkulatorisch vor- und nachzubereiten, ihre Auswirkungen zu bewerten sowie die Performance von Organisationseinheiten mithilfe von Kennzahlen in Reports darzustellen. **Methodische Kompetenzen** Die Kursteilnehmer/-innen werden befähigt, zur Rationalitätssicherung der Führung beizutragen. In Gruppenarbeiten lernen sie anhand von Fallstudien aus der Praxis Informationen für Führungsentscheidungen zu interpretieren und Handlungsempfehlungen abgeben.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☒ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Kosten-/& Leistungsrechnung / Controlling Prof. Dr. O. Hoffmann	V, Ü	4	5	- Begriffliche Grundlagen, Problemstellungen und Vorgehensweisen der Kostenrechnung - Breakeven-Analysen - Aufbau der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung) - Prozesskostenrechnung - Entscheidungsorientierte Kosten - Kostenplanung und -kontrolle - Reportingsysteme - Koordinationsinstrumente im Controlling (Kennzahlensysteme, Zielvereinbarungen und Leistungshonorierung)

Literatur/Medien	Eisele et al. (2018): Technik des betrieblichen Rechnungswesens Bhimani et al. (2023): Management and Cost Accounting Weber, J. / Schäffer, U. (2022): Einführung in das Controlling		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 10	**Wirtschaftsrecht**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
RAin J. Tilgen-Kramm	SS, WS	BWB10_WirtRecht	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	2	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Erwerb von Grundlagenkenntnissen im Bereich des Bürgerlichen Rechts und des Handels- und Gesellschaftsrechts sowie in Teilbereichen des Individualarbeitsrechts Aneignung grundlegender juristischer Arbeitstechniken Entwicklung eines lösungsorientierten Problembewusstseins im Umgang mit rechtlichen Fragestellungen Anwendung der jeweils wichtigsten Vorschriften auf praktische Fallgestaltungen **Methodische Kompetenzen** Arbeiten mit juristischen Texten (Gesetzes- und Vertragstexte) Systematische Behandlung rechtlicher Fragestellungen **Fächerübergreifende Kompetenzen** Sorgfalt beim Lesen von Texten Befähigung, rechtliche Probleme rechtzeitig zu erkennen und zutreffend einzuschätzen, ob und gegebenenfalls zu welchem Zeitpunkt eine fachkundige Person (z. B. Anwalt) hinzugezogen werden sollte

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**

Grundlagen Wirtschaftsrecht RAin J. Tilgen-Kramm	V, Ü	4	5	**Bürgerliches Recht:** Methodik der Fallbearbeitung, praktische Fragen der Rechtsdurchsetzung, Abstraktionsprinzip, Willenserklärung, Vertragsschluss, nichtige Verträge, Formfragen bei Rechtsgeschäften, Stellvertretung, Verjährung, Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), Recht der Leistungsstörungen, Widerrufsrechte, wichtige Schuldverhältnisse (Kaufvertrag, Werkvertrag, Dienstvertrag, Mietvertrag, Darlehensvertrag, Finanzierungsleasing, Bürgschaftsrecht), Grundzüge des Deliktsrechts, Besitz und Eigentum an beweglichen und unbeweglichen Sachen **Handelsrecht:** Kaufmannsbegriff, Handelsregister, Firma, Firmen- und Unternehmensfortführung, Vertretung des Kaufmanns, Handelsgeschäfte **Gesellschaftsrecht:** Rechtsverhältnisse zwischen Gesellschaftern, Gesellschaft und Gläubigern bei Personen- und Kapitalgesellschaften Anforderungen der verschiedenen Gesellschaftsformen bei Gründung, Finanzierung, Beschlussfassung, Geschäftsführung, Vertretung, Haftung, Gesellschafterwechsel und Auflösung unter besonderer Beachtung der GbR, OHG, KG und GmbH Geeignete Rechtsformen für Start-up-Unternehmen Thematisierung wichtiger europäischer Gesellschaftsformen, insbesondere der SE **Arbeitsrecht:** Überblick über die Grundzüge des Arbeitsrechts Gestaltung und Abschluss von Arbeitsverträgen, Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis, Beendigung durch Kündigung, Befristung und Aufhebungsvertrag

Literatur/Medien	Führich, Ernst: Wirtschaftsprivatrecht - Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, 14. Auflage, München, Vahlen, 2022 Kindler, Peter: Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht, 10. Auflage, München, C.H.Beck, 2024 Jesgarzewski, Tim: Arbeitsrecht - Grundlagen und Praxis, 3. Auflage, Wiesbaden, Springler Gabler, 2025		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 11	**Investition & Finanzierung**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. A. Bertsch	SS, WS	BWB11_InvestFina	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	2	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden sind in der Lage, alternative Methoden der Investitionsrechnung anzuwenden, um die Vorteilhaftigkeit oder Vorziehenswürdigkeit von Investitionsprojekten zu beurteilen. Die Studierenden besitzen einen Überblick über die Aufgaben des Finanzmanagements im Unternehmen. Zudem kennen sie die wesentlichen Formen der Unternehmens-finanzierung. **Methodische Kompetenzen** Die Studierenden sind in der Lage, finanzmathematische Methoden einzusetzen, um Investitions- und Finanzierungs-entscheidungen treffen zu können. Die Studierenden kennen die rechtlichen Grundlagen, um die mit dem Einsatz unterschiedlicher Finanzierungsformen und -instrumente verbundenen ökonomischen Konsequenzen beurteilen zu können. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Die Studierenden sind in der Lage, die Auswirkungen von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen für die Ent-wicklung des Unternehmens als Ganzes beurteilen zu können.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Investition & Finanzierung Prof. Dr. A. Bertsch	V, Ü	4	5	Begriffliche und finanzmathematische Grundlagen Investitionskalküle Finanzierungspolitik Formen der Unternehmensfinanzierung

Literatur/Medien	Beike, Rolf/Schlütz, Johannes: Finanznachrichten lesen - verstehen - nutzen, 7. Aufl., Stuttgart 2024 Gräfer, Horst/Schiller, Bettina/Rösner, Sabrina/Duscher, Irina: Finanzierung, 9. Aufl., Berlin 2025 Paul, Stephan/Horsch, Andreas/Kaltofen, Daniel/Uhde, André/Weiß, Georg: Unternehmerische Finanzierungspolitik, Stuttgart 2017 Perridon, Louis/Steiner, Manfred/Rathgeber, Andreas: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 18. Aufl., München 2022 Zantow, Roger/Dinauer, Josef/Schäffler, Christian: Finanzwirtschaft des Unternehmens, 4. Aufl., München 2016		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 12	**Marketing**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. C. Pfeffer	SS, WS	BWB12_Marketing	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	2	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	SP		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** **Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden lernen wissenschaftliche und praktische Ansätze des strategischen und operativen Marketings kennen. Das Rahmenwerk bildet der Marketing-Management-Prozess. Inhaltliche Schwerpunkte liegen auf Instrumenten des strategischen Marketings (z.B. Marktanalysen, Wettbewerbsstrategien, Positionierungsmodellen, Konsumentenverhalten) und deren Überführung in einen adäquaten operativen Marketingmix (bestehend aus Instrumenten z.B. der Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik) zum Erreichen definierter Marketingziele. **Methodische Kompetenzen** **Methodische Kompetenzen** Die Studierenden können Resultate von Maßnahmen und Konzepten bewerten, um diese weiter zu entwickeln oder anzupassen. Sie sind in der Lage, diese abstrakten Kenntnisse auf konkrete Marken, Unternehmen und Branchen zu übertragen. Sie können Märkte, Wettbewerber, Unternehmen, Konsumverhalten usw. zur Entwicklung von Maßnahmen/Strategien analysieren. Aus dem Vergleich von Ist-Analyse und Zielvorgabe können sie Marketingkonzepte und -pläne entwickeln. Sie sind fähig, Resultate von Maßnahmen und Konzepten zu bewerten, um diese weiter zu entwickeln oder anzupassen. **Fächerübergreifende Kompetenzen** **Fächerübergreifende Kompetenzen** Die Studierenden sind in der Lage, die Komplexität von Marketingentscheidungen aufzuzeigen und deren Wirkung auf andere Unternehmensfunktionen und Entscheidungstatbestände abzuschätzen. Strategien und Konzepte zur Steigerung der Unternehmensprofitabilität und -nachhaltigkeit können sie an Beispielen der Produkt-, Kommunikations-, Preis- und Distributionspolitik erläutern. Durch aktuelle Praxisbeispiele und Fallstudien erleben die Studierenden den Brückenschlag zwischen theoretischen Zusammenhängen und deren praktischen Anwendung in der Unternehmenswelt.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☒ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☒ Sonstiges: Project, Self Study, Lecture, Workshop, Excercise

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**

Marketing Prof. Dr. C. Pfeffer	V, Ü, PJ	4	5	Grundlagen des strategischen Marketings (strategische Situationsanalyse, Ziel- sowie Strategieplanung und Strategiekonzeptionen) Konsumentenverhalten (Werbe- und Konsumentenpsychologie) Marketing-Mix und Marketing-Management Online Marketing (Social Media-, Influencer-, Content -Marketing und E-Commerce) Storytelling Customer Journey

Literatur/Medien	Backhaus, K./Schneider, M.: Strategisches Marketing. Stuttgart, Schäffer-Poeschel. Bruhn, M.: Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis. Wiesbaden, Gabler. Meffert, H. et al.: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele. Berlin/ Heidelberg, Springer. Kotler, P. et al.: Grundlagen des Marketing. München, Pearson. Kotler, P. et al.: Marketing Management. München, Pearson. Kroeber-Riel, W./ Gröppel-Klein, A.: Konsumentenverhalten. München, Vahlen. Bak, P. M.: Werbe- und Konsumentenpsychologie. Stuttgart, Schäffer-Poeschel. Bruhn, M/ Burmann, C./ Kirchgeorg, M.:-Marketing weiterdenken. Zukunftspfade für eine marktorientierte Unternehmensführung. Wiesbaden, Gabler. Burmann, C./ Halaszowich, T./ Schade, M./ Piehler, R.: Identitätsbasierte Markenführung. Wiesbaden, Gabler. Kreutzer, RT: Praxisorientiertes Online-Marketing. Wiesbaden, Gabler.		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 13	**Corporate Governance & Wirtschaftsethik**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. S. Grüninger	SS, WS	BWB13_CoGoWiEt	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	3	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K120		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** - Die Studierenden verstehen die wesentlichen theoretischen Ansätze und praktischen Instrumente der Wirtschafts- und Unternehmensethik. Zudem haben sie die Kompetenz zur Strukturierung der Komplexität ethischer Dilemmata. - Darüber hinaus verfügen die Studierenden über Kenntnis zu den Grundlagen wesentlicher Organisations-theorien. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei auf ökonomischen Ansätzen, insbesondere der sog. Neuen Institutionen- und Organisationsökonomik (NIÖ). Die Studierenden verstehen die in der NIÖ enthaltene Verfügungsrechte-, Prinzipal-Agent- und Transaktionskostentheorie. - Die Studierenden erlernen die praktischen Hintergründe sowie die theoretischen Grundlagen der Corporate Governance; hierbei stehen die Theoriean-gebote der Neuen Institutionen- und Organisationsökonomik (NIÖ) im Mittelpunkt des Interesses. - Die Studierenden kennen mögliche Szenarien und Phänomene der Wirtschaftskriminalität, kennen wesentliche internationale regulatorischen Grundla-gen und beherrschen die Instrumente der Beurteilung, Steuerung und Vermeidung von Compliance- und Fraud-Risiken in der Unternehmenspraxis. **Methodische Kompetenzen** - Die Studierenden sind in der Lage, (moralökonomische) Entscheidungsprozesse in der Unternehmung zu analysieren und systematisch abzuarbeiten - Sie sind im Stande, eine strukturierte Literaturrecherche durchzuführen, wissenschaftliche Texte zu analysieren sowie wissenschaftlich zu schreiben (Seminararbeit). - Die Studierenden erwerben analytische Kompetenzen bei der Strukturierung und in der Entscheidungsfindung compliance-bezogener Konfliktsituationen und ethischer Dilemmata. - Die Studierenden sind in der Lage, Fallstudien zu analysieren, wesentliche Aspekte der Entscheidungsfindung und -begründung sowie Konsequenzen des vorgesehenen Handelns herauszuarbeiten, diese zu dokumen-tieren und zu präsentieren. **Fächerübergreifende Kompetenzen** - Die Studierenden erkennen ethische Entscheidungen und deren Relevanz in der täglichen Unternehmenspraxis (Ethical Awareness) und können ihnen strukturiert begegnen. - Sie sind in der Lage, die behandelten Theorieangebote sowie weitere im Rahmen der Veranstaltung behandelte Organisationstheorien mit aktuellen Themen und Herausforderungen wirtschaftlichen Handelns im 21. Jhd. in Beziehung zu setzen (u.a. Corporate Governance, Corporate Social Responsibility, Corporate Compliance). - Darüber hinaus verstehen Studenten gesellschaftliche, rechtliche und ethische Aspekte unternehmerischen Handelns als zu beachtende strategische und operative Managementfaktoren in Entscheidungssituationen.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☐ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Corporate Governance & Compliance Prof. Dr. S. Grüninger / M. Altmeyer	V	2	3	- Grundlagen: Kooperation und Konkurrenz, Institutionen, Organisation, Ökonomik - Neue Institutionen- und Organisationsökonomik: Modellannahmen, Transaktionskostenökonomik, Principal-Agent-Theorie, Property-Rights-Theorie - Weitere Organisationstheorien: Bürokratietheorie, neoinstitutionalistische Ansätze, Strukturationstheorie, Systemtheorie - Theorie/Textanalyse: Corporate Governance, Corporate Social Responsibility (CSR), Corporate Compliance - Diskussion: Relevanz der Theorien für die Betrachtung bzw. Lösung aktueller Fragen und Problemstellungen der Ökonomie - Begriffe, Grundlagen und aktuelle Bedeutung der Corporate Governance - Theorie der Corporate Governance und Grundbegriffe der Neuen Institutionen- und Organisationsökonomik - Shareholder und Stakeholder View der Firma - Gestaltungskonzepte und Systeme der Corporate Governance im internationalen Vergleich - Grundlagen und Definitionen der Corporate Compliance und des Fraud Risk Managements, inkl. internationaler Regulierung - Kriminalitätsprävention in den Bereichen Corporate Misconduct und Fraud Against the Company - Internationale Managementstandards, Collective Action und Compliance Auditing - Compliance-bezogene Konflikte und ethische Dilemmata (Fallstudien): verantwortliche Unternehmensführung im 21. Jahrhundert; ethische Entscheidungsmodelle (Stakeholder Model & Ethics Decision Model)
Wirtschaftsethik Prof. Dr. S. Grüninger / M. Altmeyer	V, Ü	2	2	- **Grundlagen** o Geschichte des Verhältnisses von Wirtschaft und Ethik o Klärung der Begriffe: Ethik, Moral und Unternehmensethik o Zusammenhang zwischen Wirtschafts- und Unternehmensethik - **Problemfelder** o Organisationsbeziehungen: Teamintegration, Produktion, Unternehmensführung o Marktbeziehungen: Kunden, Lieferanten, Wettbewerber o Gesellschaftsbeziehungen: Akzeptanz der Unternehmung, soziale Verantwortung o Globale Beziehungen: Globale Märkte und Organisationen, Wertemanagement im multikulturellen Kontext, internationale Unternehmensethik - **Theorien** o Entscheidungsorientierte Ansätze o Unternehmensstrategische Ansätze o Ordnungspolitische Ansätze - **Praxis** o Fallstudien: *Stakeholder* und *Tragic Choices* o Instrumente: Formen der Organisation moralischer Kommunikation in der Unternehmung

Literatur/Medien	- Assländer, M. (Hrsg.), *Handbuch Wirtschaftsethik*. Stuttgart: J.B. Metzler, 2. Aufl., 2022 - Carroll, A. B. et al. (Ed.), *Corporate Responsibility. The American Experience*. Cambridge, Mass.: Cambridge University Press, 2012 - Erlei, M./Leschke, M./Sauerland, D., *Neue Institutionenökonomik*. 2. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2007 - Grüninger, S./Jantz, M./Schweikert, C./Steinmeyer, R., *Empfehlungen für die Ausgestaltung und Beurteilung von Compliance-Management-Systemen (Guidance, Leitlinien 1-4, Annex)*. Konstanz Institut für Corporate Governance,

	2014 - Grüninger, S./Schöttl, L./Quintus, S., *Compliance im Mittelstand – Studie des Center for Business Compliance & Integrity*, Konstanz, 2014 - Grüninger, S./Schwalbach, J., *Verbindlichkeit als Grundsatz nachhaltiger Unternehmensführung – Risikomanagement und glaubwürdige Kommunikation*, *Zeitschrift für Corporate Governance* 04: S. 149-152, 2013 - Homann, K./Blome-Drees, F., *Wirtschafts- und Unternehmensethik*. Göttingen: UTB, 1992 - Hommelhoff, P./Hopt, K. J./von Werder, A. (Hrsg.), *Handbuch Corporate Governance. Leitung und Überwachung börsennotierter Unternehmen in der Rechts- und Wirtschaftspraxis*, 2. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2009 - Kräkel, M., *Organisation und Management*. 2. Auflage. Tübingen: Mohr Siebeck, 2004 - Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex, *Deutscher Corporate Governance Kodex*. Berlin, 2019. Internet: https://www.dcgk.de/de/kodex.html - Schoppen, W. (Hg.), *Corporate Governance: Geschichte – Best Practice – Herausforderungen*. Frankfurt/New York: Campus, 2015 - Steinmann, H./Löhr, A., *Grundlagen der Unternehmensethik*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 1994 - Ulrich, P., *Integrative Wirtschaftsethik. Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie*. Bern/Stuttgart: Haupt, 1997 - Welge, M. K./Eulerich, M., *Corporate Governance-Management. Theorie und Praxis guter Unternehmensführung*, 2. Aufl., Wiesbaden: Springer, 2014 - von Werder, A., *Führungsorganisation. Grundlagen der Corporate Governance, Spitzen- und Leitungsorganisation*. Wiesbaden: Gabler, 2008 - Wieland, J., *Die Ethik der Governance*. Marburg: Metropolis-Verlag, 1999 - Wieland, J./Steinmeyer, R./Grüninger, S. (Hrsg.), *Handbuch Compliance Management*, 4. Aufl., Berlin: Erich Schmidt Verlag (ESV), 2025 - Werhane, P. H. (Hrsg.), *The Blackwell Encyclopedic Dictionary of Business Ethics*. Blackwell: Cambridge, Mass., 1998		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 14	**Bilanzierung & ESG Reporting**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. A. Bertsch	SS, WS	BWB14_BilaESGRe	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	3	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden kennen die ökonomischen und juristischen Grundlagen der Rechnungslegung und können den Jahresabschluss aus handelsrechtlicher und steuerlicher Sicht beurteilen. Zudem besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse des Anhangs und des Lageberichts, die den Jahresabschluss als Rechnungslegungsinstrumente ergänzen. **Methodische Kompetenzen** Die Studierenden kennen die rechtlichen Grundlagen, um die mit dem Einsatz unterschiedlicher Finanzierungsformen und -instrumente verbundenen ökonomischen Konsequenzen beurteilen zu können. Die eingehende Auseinander-setzung mit handels- und steuerrechtlichen Normen zu Bilanzinhalt und -bewertung befähigt die Studierenden zur kritischen Analyse ausgewählter Bilanz- und GuV-Positionen. Die Aneignung der ökonomischen und rechtlichen Grundlagen der Rechnungslegung im Bereich der Bilanzierung befähigt die Studierenden den Jahresabschluss aus handelsrechtlicher und steuerlicher Sicht beurteilen zu können. Die eingehende Auseinandersetzung mit handels- und steuerrechtlichen Normen zum Bilanzinhalt und -bewertung ermöglicht die kritische Analyse ausgewählter Bilanzen- und GuV-Positionen. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Die Studierenden können beurteilen, wie die Darstellung des Unternehmens in der externen Rechnungslegung unternehmerische Entscheidungen beeinflusst

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☒ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Bilanzierung & ESG Reporting Prof. Dr. K. Trinks	V, Ü	4	5	Zwecke der Rechnungslegung Grundsätze der Bilanzierung Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden Gewinn- und Verlustrechnung Anhangangaben und Lagebericht

Literatur/Medien	Berk, Jonathan/DeMarzo, Peter: Grundlagen der Finanzwirtschaft, 5. Aufl., München 2021. Kahre, Burkhard/Laier, Rainer/Vanini, Ute: Financial Management, München 2019. Paul, Stephan/Horsch, Andreas/Kaltofen, Daniel/Uhde, André/Weiß, Georg: Unternehmerische Finanzpolitik, München 2017

	Perridon, Louis/Steiner, Manfred/Rathgeber, Andreas: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Aufl., München, 2017. Zantow, Roger/Dinauer, Josef/Schäffler, Christian: Finanzwirtschaft des Unternehmens, 4. Aufl., Hallbergmoos 2016.		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 15	**Entrepreneurship**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. C. Ungerer	SS, WS	BWB15_EntrePren	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	3	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	SP		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden verstehen grundlegende Konzepte, Modelle und Prozesse des Entrepreneurship und können erklären, wie Innovationen entstehen, bewertet und in marktfähige Geschäftsmodelle überführt werden. Sie kennen die wesentlichen Akteure und Rahmenbedingungen des Gründungsökosystems sowie zentrale Themen wie Finanzierung, Recht, Marketing und Wachstumsstrategien. **Methodische Kompetenzen** Die Studierenden sind in der Lage, unternehmerische Gelegenheiten systematisch zu identifizieren und zu bewerten, Geschäftsideen zu entwickeln und mit geeigneten Methoden wie dem Business Model Canvas, Lean Startup oder Pitch-Techniken auszuarbeiten und zu evaluieren. Sie bearbeiten komplexe Problemstellungen in Teams strukturiert und erarbeiten praxisorientierte Lösungen. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Die Studierenden stärken ihre Kreativität und ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit. Sie übernehmen Verantwortung in Gruppenprozessen und lernen, konstruktiv mit Unsicherheit und Feedback umzugehen. Sie stärken ihre Fähigkeit zum problemorientierten, unternehmerisches Denken und erwerben ein Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☐ Übung ☐ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☒ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**

Entrepreneurship Prof. Dr. C. Ungerer	V, PJ	4	5	Die Veranstaltung führt in zentrale Konzepte, Prozesse und Akteure des unternehmerischen Handelns ein. Behandelt werden die Entstehung und Bedeutung von Innovationen, deren Kommerzialisierung sowie grundlegende Prinzipien des Entrepreneurship. Die Studierenden lernen die Gründungslandschaft in Deutschland und Baden-Württemberg kennen und setzen sich mit der Identifikation unternehmerischer Gelegenheiten, der Rolle der Gründungspersönlichkeit und des Gründungsteams sowie der Entwicklung tragfähiger Strategien und Geschäftsmodelle auseinander. Weitere Themen sind Entrepreneurial Marketing, Ökosysteme und Netzwerke, Gründungsfinanzierung und Businessplanerstellung, rechtliche Grundlagen, Wachstumsstrategien und Exit-Optionen. Ergänzend werden Einblicke in die besonderen Formen des Social und Corporate Entrepreneurship gegeben. In einem praxisorientierten Projektteil entwickeln die Studierenden in Teams eigene Gründungsideen: Nach einem Ideation Workshop bearbeiten sie ausgewählte Challenges, konkretisieren ihre Geschäftsmodelle und präsentieren ihre Ergebnisse in einem Pitch.

Literatur/Medien	- Freiling, Jörg & Harima, Jan (2019): *Entrepreneurship. Gründung und Skalierung von Startups.* 1. Aufl., Springer Gabler, Wiesbaden. - Fueglistaller, Urs; Fust, Alexander; Müller, Christoph; Müller, Susan; Zellweger, Thomas (2020): *Entrepreneurship. Modelle – Umsetzung – Perspektiven. Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.* 5. überarb. Aufl., Springer Gabler, Wiesbaden. - Osterwalder, Alexander & Pigneur, Yves (2010): *Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers.* Wiley, Hoboken, NJ. - Ries, Eric (2011): *The Lean Startup: How Today's Entrepreneurs Use Continuous Innovation to Create Radically Successful Businesses.* Crown Business, New York.		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 16	**Economics**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. E. Yalcin	SS, WS	BWB16_Econom	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	3	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K120		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** The course introduces economic concepts and analysis tools, supply and demand analysis, theories of the firm and individual behavior, competition and monopoly, and welfare economics. Moreover, growth theory is introduced to explain the standard of living and its growth rate over the very long run. Finally, business cycle theory is introduced to explain how the economy works in the short run, when prices are sticky. **Methodische Kompetenzen** Students learn to make entrepreneurial decisions against the background of economic development. For this purpose, students learn to model the decisions of individual economic actors (households and companies) and to analyze and forecast the consequences of these decisions in market models. In addition, students learn about the decisive influence of the state on the result of market processes for both the short and the long term. Moreover, students understand the effects of monetary and fiscal policy, and the institutionalized incentive systems, and they acquire the ability to assess the effectiveness of economic policy measures in different economic situations. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Students learn concepts which are used in various forms in succeeding business and economics courses. Particularly, most of the methods are utilized in International Economics and International Market Access.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☒ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**

Economics [EN] Prof. Dr. E. Yalcin	V, Ü	4	5	**Microeconomics** This series of lectures represent an introductory course that teaches the fundamentals of microeconomics. The course introduces microeconomic concepts and analyses, supply and demand analysis, theories of the firm and individual behavior, competition and monopoly, and welfare economics. Students will be introduced to microeconomic applications to address problems in current economic policy and consumer/producer related problems throughout the semester **Macroeconomics** This series of lectures in macroeconomics address large scale economic issues such as those which affect the entire economy of a country, in contrast to Microeconomics which looks at smaller scale economic principles. The course focuses on classical macroeconomic theory to answer the question “how the economy works in the long run, when prices are flexible”. Moreover, growth theory is introduced to explain the standard of living and its growth rate over the very long run. Finally, business cycle theory is introduced to explain “how the economy works in the short run, when prices are sticky.

Literatur/Medien	Microeconomics, authors: Austan Goolsbee, Steven Levitt, Chad Syverson, third edition, Macmillan education, Worth Publishers, 2020 Microeconomics, authors: Paul Krugman, Robin Wells, fifth edition, Macmillan education, Worth Publishers, 2018 Macroeconomics, author: Gregory Mankiw, (European Edition), second edition, Worth Publisher, 2015. Macroeconomics, author: Olivier Blanchar, seventh edition, Pearson, 2017		
Sprache	Englisch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 17	**Corporate Communication**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. C. Pfeffer	SS, WS	BWB17_CorpCom	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	3	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	R		
	Modulteilprüfung (MTP)	R		
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☒ Projekt ☒ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**

Corporate Communication Prof. Dr. C. Pfeffer	V, Ü, PJ	4	5	**Learning objectives** The course enables students to understand and critically evaluate corporate communication as a central management function. They learn how organizations create, manage, and protect a companies reputation, and how communication contributes to building trust among stakeholders and to achieving strategic business objectives. By the end of the course, students will be able to design communication strategies that are consistent with corporate identity and brand, apply them to real-world scenarios such as crisis management or investor relations, and reflect on the ethical and intercultural dimensions of communication in a globalized environment. **Subject-specific competencies** Students acquire in-depth knowledge of the key concepts, theories, and instruments of corporate communication. They develop the ability to analyze corporate identity, image, and reputation, and to align internal and external communication within an integrated framework. In addition, they gain practical skills in managing media relations, public relations, investor relations, and internal communication. **Methodological competencies** Students learn to work with analytical frameworks and research methods that allow them to identify and evaluate stakeholder groups, communication channels, and media environments. They practice applying models of campaign planning and communication evaluation, enabling them to design evidence-based communication concepts. In doing so, they strengthen their ability to solve complex problems, present their findings convincingly, and argue their case in a professional and well-structured manner. **Interdisciplinary competencies** The module fosters critical reflection on the role of communication in society and strengthens ethical awareness in dealing with sensitive communication issues. Furthermore, the course develops transferable skills such as intercultural sensitivity, presentation and negotiation techniques, and the ability to think strategically across functional boundaries.

Literatur/Medien			
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 18	**Business English 2**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. S. Zaharka	SS, WS	BWB18_BusEngl2	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	3	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	M20		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Business English 2 Prof. Dr. S. Zaharka	V, Ü	4	5	

Literatur/Medien			
Sprache	Englisch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 19	**International Economics [EN]**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. E. Yalcin	SS, WS	BWB19_IntEcon[EN]	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	4	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** This course highlights the importance of foreign trade relations for the welfare of an economy. After this course, students can describe the foreign trade network of an economy with suitable measures and interpret these measures. They get to know economists' explanatory approaches to the "gains from trade" and understand the elemental forces of the globalization process in a rule based open world economy. The course also enables students to analyze undesirable developments associated with globalization and introduces them to remedial measures **Methodische Kompetenzen** Students are familiarized with international economic models. Starting with the canonical trade models (e.g. Ricardo, HeckscherOhlin, Monopolistic Competition) students will be acquainted with several trade models explaining observed real trade patterns. Furthermore, monetary aspects appearing along with international trade will be accounted for in the second half of the course. Successful participants will leave the course with a broad understanding of ample topics, which are discussed, in daily newspapers and in multinational enterprise units. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Model based analysis of business and economic related problems.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☒ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
International Economics [EN] Prof. Dr. E. Yalcin	V, Ü	4	5	This course intends to familiarize students with international economic issues. Starting with the classical trade models (e.g. Ricardo, Heckscher-Ohlin, Monopolistic Competition) students will be acquainted with several trade models explaining real trade patterns. Furthermore, monetary aspects appearing along with international trade will be accounted for in the second half of the course. Successful participants will leave the course with a broad understanding of ample topics which are discussed in daily newspapers and in multinational enterprise units.

Literatur/Medien	International Trade, authors: Robert C. Feenstra and Alan m. Taylor, 5th edition, Macmillan education, Worth Publishers, 2020. International Economics: Theory and Policy, Global Edition, author: Marc Melitz, Paul Krugman, and Maurice Obstfeld, 10th edition, Person, 2015.		
Sprache	Englisch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 20	**IT Applications & Digital Business [EN]**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr.-Ing. S. Waitzinger	SS, WS	BWB20_DiApp+Bus[EN]	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	4	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	R		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Students gain a comprehensive understanding of digital business models, strategies, and technologies as well as the role of IT in modern organizations. They develop knowledge of digital platforms, e-commerce, data-driven decision-making, cloud infrastructures, ERP systems (with a focus on SAP), and IT security. In addition, they acquire practical skills in using tools such as Microsoft Excel, Power BI, and Robotic Process Automation (RPA), and gain insights into the applications of artificial intelligence in business contexts. **Methodische Kompetenzen** Students learn to analyze and structure complex business and IT-related problems using systematic approaches. They practice applying data analytics methods, designing process improvements, and assessing digital transformation strategies through case studies and hands-on exercises. They also acquire the ability to select and use appropriate IT tools to support decision-making, process automation, and organizational performance. **Fächerübergreifende Kompetenzen** The module strengthens critical thinking, problem-solving, and communication skills across disciplines. Students work collaboratively in groups, enhancing teamwork and project management capabilities. They learn to reflect on the ethical and societal implications of digitalization and technology use. Moreover, the module fosters adaptability, creativity, and a solution-oriented mindset to prepare students for the challenges of dynamic digital business environments.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☒ Projekt ☒ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**

IT & Software Applications [EN] Prof. Dr.-Ing. S. Waitzinger	V, Ü, PJ	2	2	This course provides a practical introduction to the role of information technology in modern organizations. Students explore essential tools and concepts, including Microsoft Excel for business applications, data analytics with Microsoft Power BI, and cloud and IT infrastructure. Further topics cover process automation using Robotic Process Automation (RPA), applications of artificial intelligence, and enterprise resource planning (ERP) systems with a focus on SAP. The course also addresses IT security as a critical foundation for digital operations. Through hands-on exercises and case-based learning, students develop the skills to effectively apply IT and software solutions in business contexts.
Digital Business [EN] Prof. Dr.-Ing. S. Waitzinger	V, Ü, PJ	2	3	This course introduces the fundamental concepts, strategies, and technologies shaping digital business in today's economy. Students gain insights into how digitalization transforms business models, customer interactions, value creation, and organizational processes. Key topics include digital platforms, e-commerce, data-driven decision-making, disruptive innovation, and the role of emerging technologies such as AI and cloud computing. Through case studies and practical applications, students learn to analyze opportunities and challenges of digital transformation and to design innovative business approaches. The course emphasizes critical thinking, collaboration, and the practical skills needed to apply digital business concepts in real-world contexts.

Literatur/Medien			
Sprache	Englisch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 21	**Supply Chain Management [EN]**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr.-Ing. S. Schweiger	SS, WS	BWB21_SCM[EN]	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	4	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Students acquire practical basic knowledge of the tasks, instruments and methods of operational value creation and supply chain management (with a particular focus on materials management and process management) and are able to describe the relevant problems qualitatively and quantitatively using appropriate models. They learn to apply the knowledge they have acquired to operational issues and to arrive at both qualitative (process-oriented structuring of tasks in basically all areas of the company) and quantitative solutions. **Methodische Kompetenzen** Students learn concepts and analysis methods for intra- and inter-company supply chain (network) and process management optimisation, as well as their exemplary application. **Fächerübergreifende Kompetenzen** In group work on topics related to the lectures, case studies and exercises, students deepen their skills in teamwork and communication.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Materials Management [EN] Prof. Dr.-Ing. S. Schweiger	V, Ü	2	2	Fundamentals of materials management, materials rationalisation, requirements, inventory, procurement, storage, distribution, disposal
Process Management [EN] Prof. Dr.-Ing. S. Schweiger	V, Ü	2	3	Fundamentals of process management (definitions, function versus process orientation, process types, process visualisation), concepts for process optimisation (basic principles, standardisation, business reengineering, quality management, inventory management), current issues in (digital) process management

Literatur/Medien			
Sprache	Englisch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 22	**International Management & Sales Management [EN]**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. F. Best	SS, WS	BWB22_IntManSal[EN]	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	4	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** By the end of the module, students will be able to: - Understand and explain key concepts of international management, including cultural dimensions, global strategy, and organizational structures. - Analyze international sales processes and identify success factors in cross-border customer relationship management. - Evaluate the impact of global economic, legal, and political environments on international business decisions. - Apply knowledge of international market entry strategies, including exporting, licensing, joint ventures, and foreign direct investment. - Understand the basics of international contract negotiation and pricing strategies across different markets. **Methodische Kompetenzen** By the end of the module, students will be able to: - Apply analytical tools to assess international markets and competitive environments. - Use frameworks (e.g., PESTEL, SWOT, Hofstede's dimensions) to support decision-making in international sales and management. - Plan and evaluate international sales strategies using case studies, simulations, and business models. - Communicate business solutions effectively in written and oral form, including the use of English in international business contexts. **Fächerübergreifende Kompetenzen** By the end of the module, students will be able to: - Demonstrate intercultural awareness and adapt communication styles to diverse cultural contexts. - Work effectively in international and intercultural teams, showing leadership and cooperation skills. - Reflect on ethical challenges in international business and take responsibility for sustainable business decisions. - Strengthen self-management skills in project-oriented and problem-based learning environments.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☐ Übung ☐ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**

International Management [EN] Prof. Dr. F. Best	V, Ü	2	3	Students will understand the severe effects of globalization on national and international enterprises. They will be able to recognize different cultural aspects and their impact on business, market assessment und market entry strategies. They will be able to apply different organizational strategies for international enterprises and solve critical issues of international human resource management. They will aquire knowledge about the international marketing mix and the management of international risks.
International Sales Management [EN] Prof. Dr. F. Best	V	2	2	Serving customers globally and managing international sales teams is an on-going challenge in today's economy. This course will prepare students for the complexity of international sales management by teaching modern methods and tools of international sales. Students will understand that customer orientation and competitive advantages are at the heart of a successful sales strategy. They will master the process of planning, executing, controlling and adapting sales strategies as well as building and leading a sales organisation. Students will be able to analyse sales data and recognize and avoid risk in international sales. The content of sales contracts will be discussed in detail. The course focuses mainly on B2B sales.

Literatur/Medien	Cavusgil et al. (2019): International Business Peng, M. (2019): Global Business Bartlett et al. (2025): Transnational Management		
Sprache	Englisch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 23	**Sustainability Management [EN]**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. F. Best	SS, WS	BWB23_SustMan[EN]	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	4	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Students will: - Understand and differentiate the **three dimensions of sustainability** (environmental, social, economic). - Analyse **large-scale natural systems** (e.g. carbon cycle, water cycle) and their relevance for sustainability management. - Understand the **impact of industries, sectors, and companies** on sustainability and identify levers for change. - Evaluate **political frameworks and policy tools** (e.g. SDGs, EU Green Deal, emissions trading). - Gain familiarity with **corporate sustainability standards and tools** such as life cycle assessment (LCA), carbon footprints, circular economy principles, and sustainability reporting frameworks. **Methodische Kompetenzen** Students will: - Apply **systems thinking** to analyse complex sustainability challenges and feedback loops. - Use basic **quantitative and qualitative tools** (e.g. CO_2 footprinting, LCA, scenario analysis). - Structure sustainability-related problems using **multi-criteria decision analysis**. - Conduct **stakeholder analysis** and assess conflicting interests between sustainability dimensions. - Develop and present **evidence-based recommendations** for sustainable management practices. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Students are able to: - Work effectively in **interdisciplinary teams** and communicate across different stakeholder perspectives. - Strengthen their **ethical awareness** regarding sustainability trade-offs and intergenerational justice. - Reflect critically on their own **values, behaviours, and decision-making processes** in the context of sustainability. - Develop a **problem-solving mindset** and the ability to deal with complexity, uncertainty, and ambiguity. - Improve **presentation and communication skills**, especially for sustainability-related topics.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☐ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☒ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**

Sustainability Management Prof. Dr. F. Best	V, Ü, PJ	4	5	**Modern Sustainability Management** encompasses the three dimensions of **social**, **economic**, and **environmental sustainability**. In order to build a truly sustainable society, a balance must be found that does not overburden any of these dimensions—**neither in the present nor in the future**. Sustainability management therefore requires a holistic, long-term perspective that integrates ecological boundaries, social equity, and economic resilience. We will begin with the **historical development of the concept of sustainability** and provide a **global overview of the current state** of each of the three dimensions. This includes both progress made and ongoing challenges. From there, we will explore several key sustainability topics in greater depth. Special attention will be paid to the **complex interactions** and frequent **conflicts of interest** between social, environmental, and economic goals. We will also examine large-scale natural systems and boundaries such as the **carbon cycle**, the **water cycle**, **biodiversity**, **ocean health**, **climate change**, and the **finite availability of natural resources**. These systems are increasingly under pressure due to unsustainable practices. In this context, we will address **political and societal frameworks** such as the **United Nations Sustainable Development Goals (SDGs)**, the **European Green Deal**, and national-level climate and environmental legislation. In the **second half of the term**, our focus will shift to **industries, sectors, and individual companies**, evaluating both their **impacts** on the three dimensions and their **opportunities to drive positive change**. We will critically examine the **energy system**, the **sustainability and efficiency of industrial processes**, and the **mobility and heating sectors**. A particularly important area is the **waste and materials management sector**, where increasing **recycling rates**, improving **product design**, and reducing **resource consumption** are key strategies toward achieving a **circular economy**. The course aims to equip students with the **tools, perspectives, and critical thinking skills** needed to navigate the sustainability challenges of the 21st century—whether in business, policy, or civil society.

Literatur/Medien	Krishna & Manickam (2017) Environmental Management: Science and Engineering for Industry. E-book. ISBN 9780128119907		
Sprache	Englisch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 24	**Corporate Ethics [EN]**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. A. Kleinfeld	SS, WS	BWB24_CorpEth[EN]	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	4	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	SP		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Students will understand why the integration of ethical orientations into the decision making processes of companies on all hierarchy levels is a necessary precondition for corporate success in the 21st century. Next to legal requirements that have been introduced during the past years, the main reasons for this need will be discussed and illustrated. In the second part of the course, students will get to know the most important practically proven approaches for identifying, developing and implementing appropriate ethical positions and other normative orientations derived from them, namely corporate social responsibility, corporate digital responsibility, management of and by values, and a holistic approach towards sustainability management based on the SDGs (Agenda 2030) of the UN. **Methodische Kompetenzen** Amongst others, students will know how to carry out the basics of contemporary responsibility and ESG management, in particular the identification of ethically relevant issues, a stakeholder analysis, an ethical materiality and risk analysis, as well as normative goals, a corporate strategy and implementation program in this context. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Part of the course is the discussion of different ethical theories, approaches and instruments for ethical decision making which cannot only be applied in a professional context but in and for similar conflicts or dilemmata in private live as well.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☐ Übung ☐ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☒ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**

Corporate Ethics [EN] Prof. Dr. A. Kleinfeld	V, Ü	4	5	Business and corporate ethics in theory and practice; Models and approaches of practical philosophy and their application to economic theory and management; Institutional versus individual ethics in a corporate context; Ethically relevant issues, areas of conflict, and action fields of and within companies; Dealing with potential dilemma situations in organizations; Introduction into the main management approaches of corporate ethics today: Compliance and integrity management, management of and by values, corporate social responsibility management. Application of the practically relevant content of the lecture to the concrete example of a fictitious and/or real company, presentation of the results by the participants at the end of the term.

Literatur/Medien	Assländer, M. S.: Handbuch Wirtschaftsethik. 2nd edition, Stuttgart/ Weimar 2022, J.B.Metzler DIN EN ISO 26000: Guidance on Social Responsibility, 2021 (E) Grüninger, S., Wieland, J., Steinmeyer, R. (ed.): Handbuch Compliance-Management. Konzeptionelle Grundlagen, praktische Erfolgsfaktoren, globale Herausforderungen, 4th edition, Berlin 2025, Erich-Schmidt Idowu S., Schmidpeter R., Capaldi N., Zu L., Del Baldo M., Abreu R. (ed.): Encyclopedia of Sustainable Management. Cham 2021, Springer. Kleinfeld, A.: Identität durch moralische Integrität. Die Rolle der Corporate Ethics, in: Bickmann, R. et al.: Chance: Identitiät. Impulse für das Management von Komplexität, Berlin/ Heidelberg 1998, Springer, pp 363-401 Kleinfeld, A./Martens, A. (ed.): CSR und Compliance. Synergien nutzen durch ein integriertes Management, Berlin/Heidelberg 2018, Springer Gabler Schneider, A., Schmidpeter, R. (ed.): Corporate Social Responsibility - Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis, 3rd edition, Berlin/Heidelberg 2026, Springer-Gabler Wieland, J. (ed.): Handbuch Werte Management. Hamburg 2004, Murmann		
Sprache	Englisch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 25	**Unternehmenssteuern**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. K. Trinks	SS, WS	BWB25_UntSteu	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	5	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen des Steuerrechts. Im Mittelpunkt stehen die betriebswirtschaftlichen Wirkungen der Ertragsteuern (ESt, KSt, GewSt) auf die Unternehmen und natürlich die Personen. Es werden die steuerlichen Bemessungsgrundlagen vermittelt und die steuerlichen Konsequenzen der Ertrag-, der Substanz- und Verkehrsteuern von Unternehmen aufgezeigt. **Methodische Kompetenzen** Die Studierenden sollen in der Lage sein, Steuerplanungen für Unternehmen und natürliche Personen zu erstellen. Weiterhin sollen die Studierenden befähigt werden, Gestaltungsempfehlungen für natürliche Personen und Unternehmen zur steuerlichen Optimierung zu entwickeln. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Die Studierenden werden anhand praxisorientierter Bespiele in die Lage versetzt, den grundlegenden Einfluss der Ertragsteuern auf Investitionen und Finanzierung aufzuzeigen. Die Studierenden werden befähigt, fachübergreifende Kenntnisse des Gesellschaftsrechts anzuwenden.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Unternehmenssteuern Prof. Dr. K. Trinks	V, Ü	4	5	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen des Steuerrechts. Im Mittelpunkt stehen die betriebswirtschaftlichen Wirkungen der Ertragsteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer) auf die Unternehmen und natürlichen Personen. Es werden die steuerlichen Bemessungsgrundlagen vermittelt und die steuerlichen Konsequenzen der Ertrag-, der Substanz- und Verkehrssteuern von Unternehmen aufgezeigt.

Literatur/Medien	Stobbe, Thomas unter Mitarbeit von Katrin Hamacher: Steuern kompakt 2024/25, 18. wesentlich überarbeitete und erweiterte Auflage - Rechtsstand 1.8.2024 - SteuernRep Verlag 2024. Stobbe, Thomas: Steuern kompakt. Repetitorium - Grundlagen Klausuren-Training - Band 1, 3., erweiterte und überarbeitete Auflage, Rechtsstand 1.1.2023, TeuernRep Verlag 2023.		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 26	**Organizational Behavior**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. N. Henker	SS, WS	BWB26_OrgBeh	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	5	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: Organisation & Führung

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	SP		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden lernen die theoretischen Grundlagen moderner Personalarbeit. Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Themen der Personalarbeit entlang des Employee Life Cycles (von der Anwerbung bis zum Austritt). Die Studierenden kennen die im wirtschaftlichen Kontext relevanten Theorien der Sozial-, pädagogischen und Organisationspsychologie. Die Studierenden kennen die psychologischen Prozesse, die das individuelle und gruppendynamische Verhalten innerhalb von Unternehmen bestimmen. **Methodische Kompetenzen** Für die einzelnen Themen lernen die Studierenden die gängigen Methoden der Personalarbeit kennen (z.B. Personalauswahl, Leistungsbeurteilung, Personalentwicklung). Die Studierenden sind in der Lage, passende zu unterschiedlichen Situationen passende Interventionen zu benennen (z.B. Stress & Belastung, Konflikte). Die Studierenden kennen Methoden wie sich individuelles Verhalten in Unternehmen beeinflussen lässt. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Die Studierenden verstehen welchen Einfluss eine erfolgreiche Personalarbeit auf übergreifende Unternehmensprozesse hat und wie sich durch geeignete Personalmaßnahmen der Unternehmenserfolg steigern lässt. Die Studierenden verstehen, wie psychologische Prozesse als Grundlage menschlichen Verhaltens und Erlebens sich in allen Bereichen eines Unternehmens Manifestieren: Die Art wie zusammengearbeitet wird, wie organisationale Prozesse aufgesetzt werden, wie Entscheidungen getroffen werden, wie mit Kunden interagiert wird.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Personalmanagement Prof. Dr. N. Henker	V, Ü	2	3	Strategische Personalarbeit Operative Personalarbeit Trends und Entwicklungen

Wirtschaftspsychologie Prof. Dr. N. Henker	V, Ü	2	2	Die Bedeutung von sozialer Kognition im wirtschaftlichen Kontext. Wie beeinflusst die Informationsverarbeitung die Entscheidungsfindung. Wie bilden Personen Einstellungen. Wie kann die Einstellung von Personen gezielt beeinflusst werden. Welchen Einfluss haben Gruppen auf das Erleben und Verhalten einzelner Personen.

Literatur/Medien	Jonas, K., Stroebe, W., & Hewstone, M.(2014). Sozialpsychologie. Heidelberg: Springer. Kauffeld, S. (2019). Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor. Berlin: Springer. Nerdinger, F. W., Blickle, G. & Schaper, N. (2019). Arbeits- und Organisationspsychologie (4. Aufl.). Heidelberg: Springer. Rowold, Jens, Human Resource Management - Lehrbuch für Bachelor und Master, 2., vollst. korr. u. verb. Auflage, Berlin, Heidelberg, Springer-Verlag, 2015		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 27	**Organisation & Führung**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. N. Henker	SS, WS	BWB27_OrFü	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	5	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: Organizational Behavior

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	SP		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden kennen die relevanten Theorien, Instrumente und Methoden zum erfolgreichen Einsatz von Menschen in Organisationen **Methodische Kompetenzen** Unter Einbezug von Fallstudien, Praxisberichten und Videos können die Studierenden Gestaltungsalternativen erarbeiten. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Die Studierenden verstehen, welchen Einfluss die Organisation auf alle Prozesse innerhalb einer Organisation hat. Die Studierenden verstehen, warum Führung ein kritischer Erfolgsfaktor für alle Prozesse innerhalb der Organisation ist.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☒ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Organisation & Führung Prof. Dr. N. Henker	V, Ü	4	5	Organisationstheorien Organisation: Differenzierung und Integration Organisationskultur Organisationaler Wandel Führungsansätze Unterschiedliche Ebenen der Führung (Personalführung, Themenführung, Selbstführung) Einflussfaktoren erfolgreicher Führung

Literatur/Medien	Blessin, B. & Wick, A. (2014). Führen und führen lassen. 7te Aufl. UTB. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (2014). Sozialpsychologie. 6th edition. Springer. Kauffeld, S. (2019). Arbeits-, Organisations-und Personalpsychologie für Bachelor. 3th edition. Springer. Kieser, A. & Ebers, M. (2018). Organisationstheorien. 8te Aufl. Kohlhammer. Lauer, T. (2021). Quick Guide Change Management für alle Fälle. 1te Aufl. Springer Gabler. Nerdinger, F. W., Blickle, G. & Schaper, N. (2019). Arbeits- und Organisationspsychologie (4. Aufl.). Heidelberg: Springer.		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 28	**Accounting & Strategie**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. A. Bertsch	SS, WS	BWB28_AccStrat	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	5	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden haben einen grundlegenden Überblick über Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Darüber hinaus besitzen die Studierenden Detailkenntnisse über die in der Unternehmenspraxis besonders wichtigen IFRS. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: - die zentralen Elemente eines idealtypischen strategischen Planungsprozesses zu benennen und deren Zusammenhänge zu verstehen; - theoretisches Wissen über relevante strategische Konzepte und Instrumente, die jeweils diesen Elementen zugeordnet sind, darzulegen; - diese Konzepte und Instrumente praxisbezogen anzuwenden; - fundierte strategische Handlungsempfehlungen zu entwickeln. **Methodische Kompetenzen** - Die Studierenden sind in der Lage, Abschlüsse, die nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt wurden, zu analysieren und ihre Aussagefähigkeit für Managemententscheidungen zu beurteilen. - Die Studierenden erwerben analytische Kompetenzen in der Strukturierung und Bewertung strategischer Fragestellungen. **Fächerübergreifende Kompetenzen** - Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen der nationalen Rechnungslegung nach Handels- und Steuer- recht einerseits und der internationalen Rechnungslegung andererseits und können damit die Interdependenzen zwischen den einzelnen Rechnungslegungssystemen auf unternehmerische Entscheidungen einschätzen. - Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zu analysieren, Handlungsoptionen zu entwickeln, zu bewerten und Empfehlungen zur Umsetzung auszusprechen.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**

Internationale Rechnungslegung Prof. Dr. A. Bertsch	V, Ü	2	3	Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundlagen der internationalen finanziellen und nichtfinanziellen Rechnungslegung. Es erfolgt eine kurze Vorstellung der Institutionen, die für die (Weiter-)Entwicklung der internationalen Rech-nungslegung verantwortlich sind. Aufbauend auf den konzeptionellen Grundlagen der IFRS werden die Abschlussbe-standteile und Aufstellungsgrundsätze erörtert. Anhand von Fallstudien und Praxisbeispielen werden die Inhalte der wesentlichen IFRS verdeutlicht.
Strategieentwicklung und -implementierung Prof. Dr. B. Wecker	V, Ü	2	2	- Bedeutung, Fokus und Prozess des Strategischen Managements - Strategische Zielplanung / Normativer Rahmen - Strategische Analyse & Prognose: Umweltanalyse und Unternehmensanalyse - Strategieformulierung und -bewertung - Strategieimplementierung

Literatur/Medien	Hungenberg, Harald: Strategisches Management in Unternehmen: Ziele – Prozesse – Verfahren, 8. Auflage, Wiesbaden, Springer Gabler, 2014 Welge, Martin et al.: Strategisches Management. Grundlagen - Prozess - Implementierung, 7. Auflage, Wiesbaden, Springer Gabler, 2017.		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 29	**International Market Access [EN]**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. E. Yalcin	SS, WS	BWB29_IntMAcc[EN]	0	0 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	0	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	5	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	SP		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** This course prepares students to acquire a better understanding of how internationalization has been taking place across the world. Students learn to analyze how international markets are accessed by companies based on own research projects. Along the preparation of a report, students learn how to utilize the increasing volume of official registry data to assess economic developments across countries. Moreover, based on group work students apply advanced empirical methods to quantify economic developments. The course prepares students for the accomplish- ment of projects in the field of international business and economics. **Methodische Kompetenzen** Collecting and evaluating relevant business data. Applying modern software tools, with a focus on Excel. Preparing and managing projects. Collaborating effectively in teams. Presenting individual research results. Analyzing business and economic data using modern software solutions. **Fächerübergreifende Kompetenzen** The module covers project work and management, the use of big data to analyze problems, the presentation of results in English, and the effective use of online tools.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☐ Übung ☒ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☒ E-Learning ☒ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**

Literatur/Medien	The course builds on learned methods from earlier courses, such as Statistics, Mathematics and Economics. Grath, A.: The Handbook of International Trade and Finance, 4th edition, 2016.		
Sprache	Englisch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 30	**Wahlpflichtmodul 1**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
N.N. BWB	SS, WS	BWB30_WPM1	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	WPM	5	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)	X		
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☒ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Studierende kennen die theoretischen und methodischen Schwerpunkte in selbst gewählten Veranstaltungen aus einem Wahlfachfachangebot, welches im Studiengang erstellt und den Studierenden vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gemacht wird. Damit vertiefen bzw. ergänzen Studierende ihr Wissen in Fachgebieten, die sich sinnvoll mit dem selbst gewählten Studienprofil kombinieren lassen. **Methodische Kompetenzen** Selbstständige Vertiefung von Lerninhalten, Konzepten und Kompetenzen aus Vorlesungen an praktischen Beispielen. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Anhand der freien Wahl von Wahlpflichtfächern können die Studierenden die fachspezifischen Fragestellungen das BWL-Curriculum ergänzender betriebswirtschaftlicher Themenkomplexe kennenlernen und deren Interaktion verstehen. Sie erkennen die Notwendigkeit einer ganzheitlichen Betrachtung wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen und können Lösungsansätze erarbeiten. Die Studierenden haben allgemeine Fähigkeiten und Strategien zur systematischen Lösung komplexer Problemstellun-gen erworben und können diese zielgerecht einsetzen.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☒ Projekt ☒ E-Learning ☒ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Wahlpflichtfächer I N.N.	X	4	5	Entsprechend der inhaltlichen Gestaltung des gewählten Wahlpflichtfaches / Wahlpflichtmoduls.

Literatur/Medien			
Sprache	Keine Angabe	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 31	**Integriertes Praktisches Studiensemester**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. O. Hoffmann	SS, WS	BWB31_PO5_PSS	30	900 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	0	0 h	900 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	6	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)		SP	
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☐ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden erhalten vertiefende Einblicke in betriebswirtschaftliche Fragestellungen und Prozesse in der Praxis, vorzugsweise im Rahmen einer Mitarbeit in Projekten oder auch im Rahmen einer Tätigkeit im Ausland. Die Studierenden wenden die bis dahin erworbenen Kenntnisse im Studium der BWL an und übernehmen eigenverantwortlich Aufgaben im Praxisumfeld. **Methodische Kompetenzen** Die Studierenden lernen soziale Strukturen im Unternehmen wahrzunehmen und gewinnen berufsorientierte Erfahrungen. Sie ordnen Vorgehens-, Verhaltens- und Führungsweisen unterschiedlichen inter-/kulturellen Kontexten zu. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Sie lernen Unternehmen als komplexe soziale Systeme kennen, die in vielfältigen Wechelbeziehungen zu ihren Umwelten stehen. Die Studierenden bereiten sich auf die Inhalte der folgenden Studiensemester vor und knüpfen evtl. Kontakte für eine spätere Bachelor-Arbeit. Die Studierenden verbessern ihre Kommunikations- sowie Ihre Kritikfähigkeiten und können ihre Resilienz sowie ihre Teamfähigkeiten weiterentwickeln

Lehr- und Lernformen	☐ Vorlesung ☐ Übung ☐ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☒ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Integriertes Praktisches Studiensemester (PSS) Prof. Dr. O. Hoffmann	PSS		30	Im Mittelpunkt des Praktikums sollte ein Projekt stehen. Die Studierenden sollten ihr im Studium erarbeitetes Wissen im Rahmen eigenständiger Projektarbeit weiter vertiefen und so einen umfassenden Überblick über ein Aufgabengebiet oder auch über einen Unternehmensbereich gewinnen.

Literatur/Medien	Leitfaden zum praktischen Studiensemester der Konstanzer BWL Bolles, R.N.: What Color Is Your Parachute - 2021? A Practical Manual for Job-Hunters and Career-Changers, New York, Ten Speed Press, Random House, 2021.		
Sprache	Keine Angabe	**Zuletzt aktualisiert**	24.10.2025

Modul 32	**Unternehmensplanspiel**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Prof. Dr. B. Wecker	SS, WS	BWB32_UntPlanSp	5	150 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	7	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)		SP	
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☐ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☒ Sonstiges: Unbenotete Modulprüfung			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden schulen ihr strategisches und unternehmerisches Denken und verstehen die Bedeutung der strategischen Planung im unternehmerischen Alltag. Die Studierenden können wichtige strategische Methoden und Konzepte auf praktische Fragestellungen anwenden. **Methodische Kompetenzen** Die Studierenden haben Vorgehensweisen für strategische Analysen erprobt und die Wirkung von strategischen Handlungsweisen simuliert, analysiert und Einblicke in unternehmerisches Denken und Handeln erlangt. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Die Studierenden kennen die Bedeutung von softwarebasierten Planspielen zur Simulation von Strategieentwicklung und -implementierung. Die Studierenden können im Team strategische Entscheidung erarbeiten, fällen und umsetzen; Erfolge erzielen und Niederlagen verarbeiten.

Lehr- und Lernformen	☐ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Unternehmensplanspiel Prof. Dr. B. Wecker	V, PJ	4	5	- Holistisches Denken im unternehmerischen Wirkungsgefüge: Wirkungsbeziehungen erkennen, deren Bedeutung bewerten und Möglichkeiten zur Beeinflussung erarbeiten - Anwendung betriebswirtschaftlicher Analyse- und Entscheidungsinstrumente, um Erfolg versprechende Handlungsalternativen zu entwickeln, auszuwählen und deren Wirkung zu analysieren - Im Team strategische Entscheidung erarbeiten, fällen und umsetzen; Erfolge erzielen und Niederlagen verarbeiten

Literatur/Medien	Hungenberg, Harald: Strategisches Management in Unternehmen: Ziele – Prozesse – Verfahren, 8. Auflage, Wiesbaden, Springer Gabler, 2014 Welge, Martin et al.: Strategisches Management. Grundlagen - Prozess - Implementierung, 7. Auflage, Wiesbaden, Springer Gabler, 2017.		
Sprache	Deutsch	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 33	**Wahlpflichtmodul 2**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
N.N. BWB	SS, WS	BWB33_WPM2	10	300 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	8	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	WPM	7	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☒ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Studierende kennen die theoretischen und methodischen Schwerpunkte in selbst gewählten Veranstaltungen aus einem Wahlfachfachangebot, welches im Studiengang erstellt und den Studierenden vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gemacht wird. Damit vertiefen bzw. ergänzen Studierende ihr Wissen in Fachgebieten, die sich sinnvoll mit dem selbst gewählten Studienprofil kombinieren lassen. **Methodische Kompetenzen** Selbstständige Vertiefung von Lerninhalten, Konzepten und Kompetenzen aus Vorlesungen an praktischen Beispielen. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Anhand der freien Wahl von Wahlpflichtfächern können die Studierenden die fachspezifischen Fragestellungen das BWL-Curriculum ergänzender betriebswirtschaftlicher Themenkomplexe kennenlernen und deren Interaktion verstehen. Sie erkennen die Notwendigkeit einer ganzheitlichen Betrachtung wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen und können Lösungsansätze erarbeiten. Die Studierenden haben allgemeine Fähigkeiten und Strategien zur systematischen Lösung komplexer Problemstellungen erworben und können diese zielgerecht einsetzen.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☒ Projekt ☒ E-Learning ☒ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Wahlpflichtfächer II N.N.	X	8	10	

Literatur/Medien			
Sprache	Keine Angabe	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 34	**Wahlpflichtkolloquium**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
Studiendekan*in BWB	SS, WS	BWB34_WPKolloq	3	90 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	2	30 h	60 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	WPM	7	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	Grundkenntnisse in Forschungsmethoden und Statistik aus den vorherigen Studiensemestern
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)		SP	
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☐ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☒ Sonstiges: Unbenotete Modulprüfung			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre eigenständig zu entwickeln und methodisch fundiert zu bearbeiten. **Methodische Kompetenzen** Sie verstehen die Grundlagen wissenschaftlicher Methodik und deren Anwendung in empirischen und konzeptionellen Arbeiten. **Fächerübergreifende Kompetenzen** Durch die Präsentation eigener Themenideen und die kritische Auseinandersetzung mit den Ansätzen anderer lernen sie, konstruktives Feedback zu geben und zu integrieren. Zudem stärken sie ihre Kommunikations- und Reflexionskompe-tenz im wissenschaftlichen Diskurs.

Lehr- und Lernformen	☐ Vorlesung ☐ Übung ☒ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Wissenschaftliches Arbeiten N.N.	X	2	3	- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Betriebswirtschaftslehre - Entwicklung und Formulierung von Forschungsfragen und Hypothesen - Auswahl und Begründung geeigneter wissenschaftlicher Methoden - Strukturierung und Planung einer wissenschaftlichen Arbeit - Präsentation und Diskussion von Forschungsideen und Vorgehensweisen - Reflexion von Feedback und Verbesserung der eigenen Forschungsansätze

Literatur/Medien			
Sprache	Keine Angabe	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Modul 35	**Bachelorarbeit**			
Modul-Koordination	**Start**	**Modul-Kürzel/-Nr.**	**ECTS-Punkte**	**Arbeitsaufwand**
N.N. BWB	SS, WS	BWB35_Bachelorarbeit	12	360 h
	Dauer	**SWS**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	1 Semester	0	0 h	360 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	**Angestrebter Abschluss**	**Modul-Typ (PM/WPM)**	**Beginn im Studiensemester**	**SPO-Version / Jahr**
BWB	B.A.	PM	${mo.startSemester}	SPO 5 / 2023

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		**Benotete Prüfung**	**Unbenotete Prüfung**	**Unbenoteter Leistungsnachweis**
	Modulprüfung (MP)	SP		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☐ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☒ Sonstiges: Note der Bachelorarbeit			

Lernziele des Moduls	**Fachliche Kompetenzen** Die Studierenden weisen mit der Bachelorarbeit nach, ein Thema von aktueller und/oder praktischer Relevanz auf einem qualitativ hochwertigen Niveau selbständig, auf wissenschaftlicher Grundlage und innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten. **Methodische Kompetenzen** Mit der Bachelorarbeit schärfen die Studierenden insbesondere ihre methodischen, analytischen und argumentativen Kompetenzen.

Lehr- und Lernformen	☐ Vorlesung ☐ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☒ Sonstiges: Abschlussarbeit

Teilmodul Lehrende	**Art**	**SWS**	**ECTS**	**Lehrinhalt**
Bachelorarbeit Studiendekan*in BWB / N.N.	PJ		12	Entsprechend der Themenstellung der Bachelorarbeit. Bearbeitungszeit 3 Monate.

Literatur/Medien	**Hinweise zur Bachelorarbeit** - Die Anmeldung zur Bachelorarbeit kann frühestens nach Bestehen aller Modul(teil)prüfungen der ersten 6 Semester erfolgen. Die Anmeldung hat spätestens so zu erfolgen, dass die Arbeit innerhalb der Höchststudiendauer des Bachelorstudiengangs BWB von 10 Semestern beendet werden kann. - Eine einmalige Verlängerung um höchstens 1 Monat ist auf formlosen Antrag bei der/dem Betreuer/in möglich. Die Genehmigung obliegt dem/der Prüfungsausschussvorsitzenden. - Weitere Informationen gibt es im MOODLE-Kurs "A - Z: BWB + BWM - Zentrale Informationen" in den Informationen zur Bachelorarbeit. - Der Versand des Bachelorzeugnisses erfolgt durch das Studierendensekretariat.		
Sprache	Keine Angabe	**Zuletzt aktualisiert**	30.10.2025

Informationen zu den Wahlpflichtfächern in BWB 5+7

In BWB 5 und BWB 7 sind laut Studien- und Prüfungsordnung BWB SPO5 insgesamt zwei Wahlpflichtmodule (1 + 2) und ein Wahlpflichtkolloquium zu erbringen.

Mo30: BWB 5: Wahlpflichtmodul 1 benotet

Mo33: BWB 7 Wahlpflichtmodul 2 benotet

Mo34: BWB 7 Wahlpflichtkolloquium unbenotet

Jedes Wahlpflichtmodul hat einen Umfang von insgesamt jeweils 4 SWS / 5 ECTS, dabei können dies jeweils 2 Wahlpflichtfächer mit je 2 SWS / 2½ ECTS oder 1 Wahlpflichtfach mit 4 SWS / 5 ECTS sein.

Wahlpflichtfächer, die in das Folgesemester „geschoben“ wurden, sind am Ende des Folgesemesters zu erbringen.

Der Wahlpflichtkatalog BWB wird zu jedem Semester neu erstellt. Obwohl einige Wahlpflichtfachangebote regelmäßig unterbreitet werden, gibt es keine Garantie dafür, dass bestimmte Wahlpflichtfächer auch sicher im Folgesemester erneut angeboten werden. Dieses gilt vor allem für die englischsprachigen Wahlpflichtfachangebote.

„Teilnahme“Anmeldung zu den Wahlpflichtfächern

Die Anmeldung zu den Wahlpflichtfächern aus BWB erfolgt NUR über den MOODLE-Kurs – Link, der rechtzeitig per eMail verschickt wird.

Anmeldezeitraum Montag (08:00) bis Donnerstag (18:00) der letzten vorlesungsfreien Woche vor Vorlesungsbeginn!

Rück- und Verständnisfragen zu den einzelnen WP-Angeboten werden **AUSSCHLIEßLICH** direkt an den Dozenten oder die Dozentin unter Nutzung der in der Liste angegebenen eMail-Adresse gerichtet.

Sofern die zur Verfügung stehenden Informationen zur Orientierung nicht ausreichen sollten, erteilen die jeweiligen Lehrenden zusätzliche Auskünfte.

„Prüfungs“anmeldung zu den Wahlpflichtfächern

Die formale Prüfungsan- bzw. -abmeldung zu den Wahlpflichtfächern erfolgt wie zu allen anderen Prüfungen in BWB 5 und BWB 7:

Die Studierenden müssen sich während des Prüfungsanmeldezeitraumes selbst ONLINE zu den Wahlpflichtfächern mit den dazu gehörenden PO-Nummern anmelden.

Link zur Thema Prüfungsanmeldung

Studien- und Prüfungsordnung

Was ist die Studien- und Prüfungsordnung?

Die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) bildet die rechtliche Grundlage des Studiums. Die SPO enthält alle wichtigen / zentralen Regelungen über den jeweiligen Studiengang. Es werden Studienpläne, Prüfungsbedingungen sowie Rechte und Pflichten der Studierenden beschrieben.

Wie ist die SPO gegliedert?

Die Studien- und Prüfungsordnungen aller Bachelorstudiengänge an der HTWG Konstanz bestehen aus einem **allgemeinen Teil** (SPOBa_AT) und einem **besonderen Teil**.

Was ist im allgemeinen Teil der SPO geregelt?

Der allgemeine Teil der SPO regelt die Angelegenheiten, die für alle Bachelor-Studiengänge der Hochschule gleichermaßen gelten.

Was ist im besonderen Teil der SPO geregelt?

Der besondere Teil der SPO enthält die Regelungen, die den jeweiligen Studiengang betreffen und konkretisiert dabei den allgemeinen Teil der SPO.

Welche SPO Version ist für mich relevant?

Bei einem Studienstart **bis einschließlich WS2425** gilt **SPO Version Nr. 4** !!

Bei einem Studienstart **ab SoSe2025** gilt **SPO Version Nr. 5** !!

Wo finde ich die komplette SPO?

Der Allgemeine Teil der Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der HTWG Konstanz ist unter diesem Link aufrufbar:

SPOBa - Allgemeiner Teil

Allgemein finden Sie alle SPOs der Hochschule unter www.htwg-konstanz.de unter dem Link:

https://www.htwg-konstanz.de/studium/pruefungen/rechtsgrundlagen

Studien- und Prüfungsordnung (**Version 5**) für den Bachelor-Studiengang *Betriebswirtschaftslehre (BWB)* *(Besonderer Teil)*

DIE KONSTANZER BWL

§ 53
Studiengang
Betriebswirtschaftslehre (BWB)

(1) Vorpraktikum
Ein Vorpraktikum ist nicht vorgesehen.

(2) Qualifikationsziele
Die Studierenden erwerben mit dem Studiengang Betriebswirtschaftslehre (BWB) für die relevanten Berufsfelder notwendige Fachkenntnisse in unterschiedlichen Anwendungsbereichen. Es wird besonderer Wert gelegt auf die Entwicklung von Zukunftskompetenzen wie den Umgang mit digitalen Technologien, die Analyse komplexer Daten und die Berücksichtigung nachhaltiger Wirtschaftsstrategien. Neben wissenschaftlichen und methodischen Fähigkeiten werden auch Sozialkompetenzen wie Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit und interkulturelles Verständnis gefördert. Der Studiengang unterstützt die persönliche Weiterentwicklung durch Reflexion, Eigenverantwortung und ethisches Bewusstsein, um Absolvent*innen auf eine verantwortungsvolle Gestaltung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zukunft vorzubereiten.

(3) Studienaufbau
Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre umfasst sieben Semester (zwei Semester Grundstudium und fünf Semester Hauptstudium) in Vollzeit. Das Integrierte Praktische Studiensemester ist im sechsten Semester zu erbringen.

(4) Studienumfang
Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 134 Semesterwochenstunden (SWS), der Arbeitsaufwand 210 ECTS-Punkte. Die Regelstudienzeit in Vollzeit beträgt sieben Semester.

(5) Vertiefungs- bzw. Studienrichtung
Nicht zutreffend.

(6) Assessmentsemester
Es gibt keine Regelungen, die über die Festlegungen in § 2 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der SPOBa hinausgehen.

(7) Integriertes Praktisches Studiensemester
Zulassungsvoraussetzung zum Integrierten Praktischen Studiensemester ist eine bestandene Bachelorzwischenprüfung. Das Praktische Studiensemester im Ausland zu erbringen wird ausdrücklich befürwortet.

(8) Sonstige schriftliche und praktische Arbeiten
Die Modul- bzw. Modulteilprüfungen der Art SP (sonstige schriftliche oder praktische Arbeiten gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 4) können folgendermaßen durchgeführt werden:

HA = Hausarbeit
PA = Projektarbeit
PB = Projekt-/Praxisbericht
T = Test
X = Prüfungsmodus abhängig von der gewählten Veranstaltung

Bei Modul- bzw. Modulteilprüfungen der Art HA, PA, PB und T legt der/die Prüfer/in gemäß § 18 Abs. 3 zu Beginn des Semesters die Prüfungsmodalitäten, insbesondere die Prüfungstermine, fest.

(9) Lehr- und Prüfungssprachen
Lehrveranstaltungen und Prüfungen werden in deutscher oder in englischer Sprache durchgeführt. Die Lehrsprache ist gleichzeitig auch Prüfungssprache und wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache geschrieben werden. Über Ausnahmen von diesen Regelungen entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

(10) Regelmäßiger Studien- & Prüfungsplan

Grundstudium (Semester 1-2)

Semester 1

Modul-Nr. / Modul / Lehrveranstaltung		Modul-art	SWS	ECTS-Punkte	unbenotete Leistungs-nachweise	Modul- bzw. Modulteilprüfung	
						unbenotet	benotet
1	**Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen**	**PM**	**4**	**5**			**K120**
	Betriebswirtschaftliche Grundlagen		2	2			
	Volkswirtschaftliche Grundlagen		2	3			
2	**Projektmanagement**	**PM**	**4**	**5**			**SP**
	Projektmanagement		4	5			
3	**Quantitative Methoden**	**PM**	**4**	**5**			
	Wirtschaftsmathematik		2	3			K60
	Angewandte Datenanalyse		2	2			SP
4	**Finanzbuchführung & Finanzmathematik**	**PM**	**4**	**5**			**K120**
	Finanzbuchführung & Finanzmathematik		4	5			
5	**Wertschöpfungsmanagement**	**PM**	**4**	**5**			**K90**
	Einkauf & Beschaffung		2	2			
	Produktionsmanagement		2	3			
6	**Präsentationskompetenz**	**PM**	**4**	**5**			**SP**
	Präsentationskompetenz		4	5			

Semester 2

Modul-Nr. / Modul / Lehrveranstaltung		Modul-art	SWS	ECTS-Punkte	unbenotete Leistungs-nachweise	Modul- bzw. Modulteilprüfung	
						unbenotet	benotet
7	**Statistik**	**PM**	**4**	**5**			**K90**
	Deskriptive Statistik		2	3			
	Induktive Statistik		2	2			
8	**Business English 1**	**PM**	**4**	**5**			**K90**
	Business English 1		4	5			
9	**Kosten- & Leistungsrechnung / Controlling**	**PM**	**4**	**5**			**K90**
	Kosten- & Leistungsrechnung / Controlling		4	5			
10	**Wirtschaftsrecht**	**PM**	**4**	**5**			**K90**
	Grundlagen Wirtschaftsrecht		4	5			
11	**Investition & Finanzierung**	**PM**	**4**	**5**			**K90**
	Investition & Finanzierung		4	5			
12	**Marketing**	**PM**	**4**	**5**			**SP**
	Marketing		4	5			
Summe Grundstudium			**48**	**60**			

Hauptstudium (Semester 3-7)

Semester 3

Modul-Nr. / Modul / Lehrveranstaltung		Modul-art	SWS	ECTS-Punkte	unbenotete Leistungs-nachweise	Modul- bzw. Modulteilprüfung	
						unbenotet	benotet
13	**Corporate Governance & Wirtschaftsethik**	**PM**	**4**	**5**			**K120**
	Corporate Governance & Compliance		2	3			
	Wirtschaftsethik		2	2			
14	**Bilanzierung & ESG Reporting**	**PM**	**4**	**5**			**K90**
	Bilanzierung & ESG Reporting		4	5			
15	**Entrepreneurship**	**PM**	**4**	**5**			**SP**
	Entrepreneurship		4	5			
16	**Economics [EN]**	**PM**	**4**	**5**			**K120**
	Economics [EN]		4	5			
17	**Corporate Communication**	**PM**	**4**	**5**			**R**
	Corporate Communication		4	5			
18	**Business English 2**	**PM**	**4**	**5**			**M20**
	Business English 2		4	5			

Semester 4

Modul-Nr. / Modul / Lehrveranstaltung		Modul-art	SWS	ECTS-Punkte	unbenotete Leistungs-nachweise	Modul- bzw. Modulteilprüfung	
						unbenotet	benotet
19	**International Economics [EN]**	**PM**	**4**	**5**			**K90**
	International Economics [EN]		4	5			
20	**IT Applications & Digital Business [EN]**	**PM**	**4**	**5**			**R**
	IT & Software Applications [EN]		2	2			
	Digital Business [EN]		2	3			
21	**Supply Chain Management [EN]**	**PM**	**4**	**5**			**K90**
	Materials Management [EN]		2	2			
	Process Management [EN]		2	3			
22	**International Management & Sales Management [EN]**	**PM**	**4**	**5**			**K90**
	International Management [EN]		2	3			
	International Sales Management [EN]		2	2			
23	**Sustainability Management [EN]**	**PM**	**4**	**5**			**K90**
	Sustainability Management [EN]		4	5			
24	**Corporate Ethics [EN]**	**PM**	**4**	**5**			**SP**
	Corporate Ethics [EN]		4	5			

Semester 5

Modul-Nr. / Modul / Lehrveranstaltung		Modul-art	SWS	ECTS-Punkte	unbenotete Leistungs-nachweise	Modul- bzw. Modulteilprüfung	
						unbenotet	benotet
25	**Unternehmenssteuern**	**PM**	**4**	**5**			**K90**
	Unternehmenssteuern		4	5			
26	**Organizational Behavior**	**PM**	**4**	**5**			**SP**
	Personalmanagement		2	3			
	Wirtschaftspsychologie		2	2			
27	**Organisation & Führung**	**PM**	**4**	**5**			**SP**
	Organisation & Führung		4	5			
28	**Accounting & Strategie**	**PM**	**4**	**5**			**K90**
	Internationale Rechnungslegung		2	3			
	Strategieentwicklung & -implementierung		2	2			
29	**International Market Access [EN]**	**PM**	**4**	**5**			**SP**
	International Market Access [EN]		4	5			
30	**Wahlpflichtmodul 1**	**WPM**	**4**	**5**			
	Wahlpflichtfächer I		4	5			X

Semester 6

Modul-Nr. / Modul / Lehrveranstaltung		Modul -art	SWS	ECTS-Punkte	unbenotete Leistungs-nachweise	Modul- bzw. Modulteilprüfung	
						unbenotet	benotet
31	**Integriertes praktisches Studiensemester**	**PM**		**30**		**SP**	
	Integriertes praktisches Studiensemester			30			

Semester 7

Modul-Nr. / Modul / Lehrveranstaltung		Modul-art	SWS	ECTS-Punkte	unbenotete Leistungs-nachweise	Modul- bzw. Modulteilprüfung	
						unbenotet	benotet
32	**Unternehmensplanspiel**	**PM**	**4**	**5**		**SP**	
	Unternehmensplanspiel		4	5			
33	**Wahlpflichtmodul 2**	**WPM**	**8**	**10**			
	Wahlpflichtfächer II		8	10			X
34	**Wahlpflichtkolloquium**	**WPM**	**2**	**3**		**SP**	
	Wissenschaftliches Arbeiten		2	3			
	Bachelorarbeit			**12**			
Summe Hauptstudium			**86**	**150**			
Summe gesamt			**134**	**210**			

Abkürzungen:
SWS = Semesterwochenstunden; ECTS = European Credit Transfer System; PM = Pflichtmodul;
WPM = Wahlpflichtmodul; EN = Englischsprachige Veranstaltung
Prüfungsarten
Kx = Klausur (x = Dauer in Minuten); Mx = Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten); R = Referat;
SP = sonstige schriftliche oder praktische Arbeit; X = Prüfungsmodus abhängig von der gewählten Veranstaltung

(11) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen
Es gibt keine Regelungen, die über die Festlegungen in § 14 des Allgemeinen Teils der SPOBa hinausgehen.

(12) Terminierte Modulteilprüfungen
Neben den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Assessmentsemesters ist die Prüfung in Business English I im zweiten Semester terminiert.

(13) Mündliche Ergänzungsprüfung
Entfällt.

(14) Gewichtung der Modulteilprüfungen
Die Gewichtung der benoteten Modulteilprüfungen bei der Berechnung der Modulnoten erfolgt proportional zur Anzahl der ECTS-Punkte der dazugehörigen Lehrveranstaltungen.

(14a) Modulprüfungen
Es gibt keine Regelungen, die über die Festlegungen des Allgemeinen Teils der SPOBa hinausgehen.

(15) Wahlpflichtmodule
Ab dem fünften Semester sind Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 15 ECTS-Punkten zu belegen und die für diese Module vorgeschriebenen Modul- bzw. Modulteilprüfungen zu erbringen. Die Module/Teilmodule sind aus einem Wahlpflichtmodulkatalog, der im Studiengang BWB verbindlich erstellt wird, auszuwählen. Über Ausnahmen entscheidet der Studiendekan / die Studiendekanin. Für jedes Wahlpflichtmodul ist jeweils mindestens eine benotete Modulteilprüfung nachzuweisen.

(16) Exkursionen
Exkursionen können im Hauptstudium durchgeführt werden.

(17) Bachelorarbeit
Es gibt keine Regelungen, die über die Festlegungen in § 30 des Allgemeinen Teils der SPOBa hinausgehen.

(18) Mündliche Bachelorprüfung
Entfällt.

(19) Bachelorgrad
Im Studiengang Betriebswirtschaftslehre wird der Abschlussgrad Bachelor of Arts (B.A.) vergeben.

(20) Übergangsregelung
Die Änderung des § 53 tritt zum 01.09.2025 in Kraft.
Studierende, die nach der bis zum 31.08.2025 gültigen Fassung vom 09. Februar 2021 (SPO Nr. 4) des § 53 ihr Studium begonnen und zum Ende des Sommersemesters 2025 nicht alle Prüfungsleistungen des Grundstudiums in der Fassung vom 09. Februar 2021 (SPO Nr. 4) erfolgreich abgelegt haben, werden abweichend von § 14 Abs. 2 S. 2 des Allgemeinen Teils unabhängig von der Anzahl der noch offenen Prüfungsleistungen zu den Prüfungsleistungen des Hauptstudiums in der bis zum 31.08.2025 gültigen Fassung vom 09. Februar 2021 (SPO Nr. 4) zum Hauptstudium zugelassen.

Rituale

Um die Zeit zu strukturieren, Orientierung zu stiften und Kultur zu prägen sind **Rituale** wichtig. Wir haben in der Konstanzer BWL seit Beginn viele solcher gemeinsamen "Fixpunkte" etabliert, die sich sowohl unter den Lehrenden und Mitarbeiter*innen sowie auch im gemeinsamen Arbeiten mit den Studierenden entwickelt haben.

Seit Bestehen der Konstanzer BWL gibt es kurz vor Vorlesungsbeginn unsere **Erstsemesterbegrüßung**. Hierbei treffen sich die neuen BWL-Studierenden (Bachelor- und Mastererstsemester) noch vor der offiziellen Begrüßung durch die Hochschule zu einem ersten Kennenlernen. An diesem Tag stellen sich die Lehrenden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Studierenden der Fachschaft WS-BWL vor. Umrahmt von einem kleinen Stehempfang erhalten die "Neuen" in ungezwungener Atmosphäre Informationen zur Hochschule und zu ihrem Studiengang, den wichtigsten "Spielregeln" und unseren Erwartungen an sie. Schließlich übernehmen die Studierenden der Fachschaft WS-BWL die Neuen und gestalten den weiteren Verlauf der Erstsemesterbegrüßung.

Einmal im Jahr – meistens in den ersten Vorlesungswochen des Wintersemesters – findet an einem Wochenende eine von der Fachschaft WS-BWL organisierte „**Ersti-Hütte**“ statt. Sie ergänzt die offizielle Erstsemesterbegrüßung aus studentischer Sicht . Das Angebot richtet sich an die neuen Bachelor- und Masterstudierenden. Je nach dem kann es auch „nur“ einen oder mehrere Ersti-Tag(e) geben.

Als Pendant zur Erstsemestereinführung veranstalten wir jährlich im Sommersemester die **Feier für unsere Absolventinnen & Absolventen**, bei der alle, die ihr Studium während des vergangenen Jahres abgeschlossen haben, feierlich verabschiedet werden. Sie erhalten eine Urkunde zum Studienabschluss und es werden Preise vergeben: Der Luca-Pacioli-Preis für die beste Gesamtnote (gesponsert von der Fa. Georg Fischer AG) und der Emma Herwegh-Preis für besonderes soziales Engagement während des Studiums. Schließlich der Preis der Dr. Volz Steuerberatungsgesellschaft - für die beste Abschlussarbeit im Bereich Unternehmensrechnung und Steuern.

Zusammen mit der Fachschaft WS-BWL organisieren die Studierenden des jeweils vierten Semesters das **Sommerfest** der Konstanzer BWL. Im Unterschied zu herkömmlichen studentischen "Feten" dient es als Plattform für ein Treffen von Studierenden, Alumni, Lehrenden sowie Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern. Wie auch bei der Weihnachtsfeier beweisen unsere Studierenden hierbei ihr organisatorisches Geschick und ihre Kompetenz im Management von Projekten.

Das vierte Semester im Wintersemester ist, auch wieder in Zusammenarbeit mit der Fachschaft WS-BWL, verantwortlich für die Ausrichtung der traditionellen **Weihnachtsfeier.** Es gibt regelmäßig ein abwechslungsreiches Programm unter Einbezug der anderen Semester. Zu diesem Anlass wird immer wieder deutlich, über welche musikalischen, schauspielerischen, dichterischen usw. Talente wir unter den Studierenden verfügen, die im normalen Vorlesungsalltag - wenn überhaupt - nur selten sichtbar werden!

Regelmäßige **Semestersprechersitzungen** mit der Studiengangsleitung und den Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern der Studiengänge BWL (Bachelor- und Masterstudiengang) im Laufe eines Semesters runden das „Spektrum“ der Rituale ab. Die Semestersprechersitzungen dienen dem Informationsaustausch sowohl zwischen den einzelnen Studiensemestern als auch zwischen Studierenden und der Studiengangsleitung bzw. Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern. Wir wollen sicherstellen, dass alle studienrelevanten Informationen rechtzeitig und aktuell ausgetauscht und weitergegeben werden.

Projekte und Initiativen der Konstanzer BWL

1.Angewandte Ethik – Transdisziplinäre Einblicke in aktuelle Praxisfelder der Ethik

Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. Annette Kleinfeld, Tel. 07531 / 206 404, annette.kleinfeld@htwg-konstanz.de

Internetseite:

https://www.htwg-konstanz.de/bachelor/betriebswirtschaftlehre/uebersicht/